Waschmaschine

Bedienungsanleitung

B3WFU58415W1

DE

Dokument Nummer= 1911861866_DE/31-03-22.(11:12)

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung zunächst!

Sehr geehrte Kundin, lieber Kunde,
Vielen Dank dafür, dass Sie sich für ein Beko Produkt entschieden haben. Wir wünschen uns, dass unser Produkt, das mit hochwertiger und hochmoderner Technologie gefertigt wurde, zu Ihrer vollsten Zufriedenheit arbeitet. Lesen Sie daher bitte die gesamte Bedienungsanleitung und alle mitgelieferten Dokumente aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt verwenden.
Befolgen Sie alle Warnungen und Informationen in der Bedienungsanleitung. So schützen Sie sich und Ihr Produkt vor möglichen Gefahren.
Bewahren Sie das Benutzerhandbuch auf. Falls Sie das Produkte an jemand anderen weitergeben sollten, vergessen Sie bitte nicht, die Anleitung ebenfalls auszuhändigen. Das Handbuch enthält Garantiebedingungen, Betriebs- und Fehlerbehebungsmethoden für Ihr Produkt.

Die Symbole

In dieser Bedienungsanleitung verwenden wir folgende Symbole:

Gefahr, die zum Tod oder zu Verletzungen führen kann.

HINWEIS Gefahr, die zu Sachschäden am Produkt oder seiner Umgebung führen kann

Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

Lesen Sie das Benutzerhandbuch auf.

Recyclingfähige Materialien.

Warnung vor heißer Oberfläche.

Dieses Produkt wurde mit Hilfe neuester Technologie unter umweltfreundlichen Bedingungen hergestellt.

1 Allgemeine Sicherheitshinweise

In diesem Abschnitt finden Sie Hinweise, die für Ihre und die Sicherheit anderer Personen unerlässlich sind.
Unser Unternehmen haftet nicht für Schäden, die bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen entstehen können.

- ▶ Lassen Sie Installations- und Reparaturarbeiten grundsätzlich vom autorisierten Kundendienst ausführen.
- ▶ Verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehör.
- ▶ Reparieren oder ersetzen Sie keine Teile eines Produkts, es sei denn, dies ist ausdrücklich in der Bedienungsanleitung angegeben.
- ▶ Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Produkt vor.

⚠ 1.1 Verwendungszweck

- ▶ Dieses Produkt ist für den Einsatz in Innenräumen, zu Hause und an ähnlichen Orten konzipiert. Zum Beispiel;

-Personalküchen von Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen;
- Bauernhäuser;
- Von Kunden von Hotels, Motels und anderen Unterkünften
- Übernachtung mit Frühstück, hostelähnliche Umgebung
- Gemeinschaftsräume von Wohnblöcken oder Wäschereien

Verwenden Sie das Produkt nur zum Waschen von Textilien mit einem vom Hersteller angebrachten maschinenwaschbaren Etikett. Das Produkt ist nicht für den kommerziellen Gebrauch bestimmt.

⚠ 1.2 Sicherheit von Kindern, schutzbedürftigen Personen und Haustieren

- Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen verwendet werden, deren körperliche, sensorische oder geistige Fähigkeiten nicht vollständig entwickelt wurden oder denen Erfahrung und Wissen fehlen, sofern sie in Bezug auf die sichere Verwendung des Produkts und die Risiken überwacht oder geschult werden es bringt heraus.
- Kinder unter 3 Jahren sollten ferngehalten werden, sofern sie nicht ständig überwacht werden.
- Elektroprodukte können für Kinder gefährlich sein. Kinder oder Haustiere sollten nicht mit dem Produkt spielen, darauf klettern oder darauf klettern. Überprüfen Sie das Produkt vor dem Gebrauch.
- Verwenden Sie die Kindersicherung, um zu verhindern, dass Kinder in das Produkt eingreifen.
- Vergessen Sie nicht, die Ladetür zu schließen, wenn Sie den Raum verlassen, in dem sich das Produkt befindet. Kinder und Haustiere können im Inneren eingesperrt werden und ertrinken.
- Kinder sollten Reinigungs- und Wartungsarbeiten nicht ohne Aufsicht eines Erwachsenen durchführen.
- Halten Sie Verpackungsmaterialien von Kindern fern. Verletzungs- und Ertrinkungsgefahr.
- Halten Sie alle für das Produkt verwendeten Reinigungs- und Zusatzstoffe von Kindern fern.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab und brechen und deaktivieren Sie den Verriegelungsmechanismus der Ladetür, bevor Sie das Produkt zur Sicherheit von Kindern entsorgen.

1.3 Elektrische Sicherheit

- Vor Aufstellung, Wartung, Reinigung und vor Reparaturen muss unbedingt der Netzstecker gezogen werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es von einem autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden, um mögliche Risiken zu vermeiden.
- Stecken Sie das Netzkabel nicht unter und hinter das Produkt. Legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Biegen, quetschen und berühren Sie das Stromkabel nicht mit Wärmequellen.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel, Mehrfachsteckdosen oder Adapter zur Stromversorgung des Produkts.
- Der Stecker sollte leicht zugänglich sein. Wenn dies nicht möglich ist, befolgen Sie die Stromvorschriften der elektrischen Verkabelung, an die das Produkt angeschlossen ist, und es sollte ein Mechanismus (Sicherung, Schalter, Kontaktschalter usw.) vorhanden sein, um alle Pole vom Netz zu trennen.
- Berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, indem Sie den Stecker halten und ziehen, nicht das Kabel.
- Stellen Sie sicher, dass der Stecker nicht nass, schmutzig oder staubig ist.

⚠ 1.4 Bewegungssicherheit

- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie es bewegen und entfernen Sie den Wasserauslass und die Wasserleitungsanschlüsse. Lassen Sie das im Produkt verbleibende Wasser ab.
- Das Produkt ist schwer, bewegen Sie sich nicht alleine. Halten Sie keine extrudierten Teile wie die Wäscheladetür fest, um das Produkt anzuheben und zu bewegen. Das obere Fach sollte zum Bewegen fest sitzen.
- Ihr Produkt ist schwer, es sollte vorsichtig von zwei Personen getragen werden, wenn eine Treppe betroffen ist. Es kann zu Verletzungen führen, wenn Ihr Produkt auf Sie fällt. Schlagen und lassen Sie das Produkt nicht fallen, während Sie es tragen.
- Tragen Sie das Produkt aufrecht.
- Stellen Sie sicher, dass die Schläuche sowie das Netzkabel nicht gefaltet, eingeklemmt oder gequetscht werden, nachdem das Produkt nach der Installation oder Reinigung an seinem Platz montiert wurde.

⚠ 1.5 Installationssicherheit

- Überprüfen Sie die Informationen in der Anleitung und in den Installationsanweisungen, um das Produkt für die Installation vorzubereiten und stellen Sie sicher, dass das Stromnetz, das saubere Wasserleitung und der Wasserauslass geeignet sind. Wenn nicht, rufen Sie einen qualifizierten Elektriker und Installateur an, damit diese die notwendigen Vorkehrungen treffen können. Diese Vorgänge liegen in der Verantwortung des Kunden.
- Überprüfen Sie das Produkt vor der Installation auf Beschädigungen. Fahren Sie nicht mit der Installation fort, wenn das Produkt beschädigt ist.

- Verletzungen können auftreten, wenn Hände in nicht abgedeckte Schlitze gesteckt werden. Verschließen Sie die Löcher der Transportsicherungsschrauben mit Kunststoffstopfen.
- Installieren oder lassen Sie das Produkt nicht an Orten, an denen es äußeren Umgebungsbedingungen ausgesetzt sein kann.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen die Temperatur unter 0 °C abfällt.
- Stellen Sie es nicht auf ein Teppich oder ähnliche Oberflächen. Es würde Brandgefahr verursachen, da es keine Luft von unten aufnehmen kann.
- Stellen Sie das Produkt auf einen sauberen, ebenen und harten Boden und balancieren Sie mit den verstellbaren Füßen.
- Schließen Sie das Produkt an einen Erdungsstecker an, der durch eine Sicherung geschützt ist, die den aktuellen Werten auf dem Typenschild entspricht. Stellen Sie sicher, dass die Erdung von einem erfahrenen Elektriker durchgeführt wird. Verwenden Sie das Produkt nicht ohne geeignete Erdung gemäß den örtlichen/nationalen Vorschriften.
- Stecken Sie das Produkt in eine Steckdose mit Spannungs- und Frequenzwerten, die den Angaben auf dem Typenschild entsprechen.
- Schließen Sie das Produkt nicht an lose, verdrängte, kaputte, verschmutzte, ölige Steckdosen oder Steckdosen an, bei denen die Gefahr eines Wasserkontakts besteht.
- Verwenden Sie das mit dem Produkt gelieferte neue Schlauchset. Alte Schlauchgarnituren nicht wiederverwenden. Nehmen Sie keine Zusätze an den Schläuchen vor.
- Schließen Sie den Wassereinlassschlauch direkt an den Wasserhahn an. Der Druck vom Hahn sollte mindestens 0,1 MPa (1 bar) und höchstens 1 MPa (10 bar) betragen. In einer Minute sollten 10 bis 80 Liter Wasser aus dem Wasserhahn fließen, damit das Produkt ordnungsgemäß funktioniert. Wenn der Wasserdruck über 1 MPa (10 bar) liegt, sollte ein Druckminderventil eingebaut werden. Die maximal zulässige Temperatur beträgt 25 ° C.

- Befestigen Sie das Ende des Wasserablaufschlauchs am Schmutzwasserablauf, am Waschbecken oder an der Badewanne.
- Verlegen Sie das Netzkabel und die Häusungen an Orten, an denen keine Stolpergefahr besteht.
- Installieren Sie das Produkt nicht hinter einer Tür, einer Schiebetür oder an einer anderen Stelle, die ein vollständiges Öffnen der Tür verhindert.
- Wenn ein Trockner auf das Produkt gestellt werden soll, befestigen Sie es mit einem geeigneten Verbindungsgerät, das Sie vom autorisierten Service erhalten.
- Beim Entfernen der oberen Fächer besteht die Gefahr des Kontakts mit elektrischen Teilen. Zerlegen Sie nicht die obere Schale des Produkts.
- Stellen Sie das Produkt mindestens 1 cm von den Möbelkanten entfernt auf.

⚠ 1.6 Nutzungssicherheit

- Es dürfen nur Waschmittel, Weichspüler und Zusatzstoffe verwendet werden, die für Waschmaschinen geeignet sind.
- Verwenden Sie niemals chemische Lösungsmittel im Produkt. Diese Materialien sind explosionsgefährdet.
- Betreiben Sie keine defekten oder beschädigten Produkte. Trennen Sie das Produkt vom Stromnetz (oder schalten Sie die Sicherung aus, an die es angeschlossen ist), stellen Sie den Wasserhahn ab und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie keine Zündquellen (brennende Kerze, Zigaretten usw.) oder Wärmequellen (Bügeleisen, Öfen, Öfen usw.) auf oder in der Nähe des Produkts auf. Stellen Sie keine brennbaren/explosiven Materialien in die Nähe des Produkts.
- Stellen Sie sich nicht auf das Produkt.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und stellen Sie den Wasserhahn ab, wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht verwenden.

- ▶ Waschmittel-/Wartungsmaterialien können aus der Waschmittelschublade spritzen, wenn sie während der Arbeit der Maschine geöffnet werden. Der Kontakt des Waschmittels mit Haut und Augen ist gefährlich.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass keine Haustiere in das Produkt klettern. Überprüfen Sie das Produkt vor dem Gebrauch.
- ▶ Öffnen Sie die verschlossene Ladetür nicht mit Gewalt. Die Tür öffnet sich, sobald das Waschen abgeschlossen ist. Wenn sich die Tür nicht öffnet, verwenden Sie die Lösungen für den Fehler „Laden der Tür öffnet sich nicht“ im Abschnitt Fehlerbehebung.
- ▶ Waschen Sie keine mit Benzin, Kerosin, Benzol, Reduktionsmitteln, Alkohol oder anderen brennbaren oder explosiven Materialien und Industriechemikalien kontaminierten Elemente.
- ▶ Verwenden Sie kein direktes Reinigungsmittel und waschen, spülen oder schleudern Sie keine mit chemischem Reinigungsmittel kontaminierte Wäsche.
- ▶ Legen Sie Ihre Hände nicht in die rotierende Trommel. Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.
- ▶ Legen Sie Ihre Hand oder einen Metallgegenstand nicht unter die Waschmaschine.
- ▶ Wenn Sie Wäsche bei hohen Temperaturen waschen, verbrennt das abgelassene Waschwasser Ihre Haut, wenn Sie beispielsweise mit Ihrer Haut in Kontakt kommen. Wenn der Auslassschlauch an den Wasserhahn angeschlossen ist. Berühren Sie nicht das Abwasser.
- ▶ Treffen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Bildung von Biofilm und Gerüchen zu verhindern:

- Stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem sich die Waschmaschine befindet, gut belüftet ist.
- Wischen Sie den Balg und das Ladetürglas am Ende des Programms mit einem trockenen und sauberen Tuch ab.

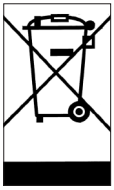
- ▶ Das Glas der Ladetür erwärmt sich beim Waschen bei hohen Temperaturen. Lassen Sie daher besonders Kinder während des Waschens nicht den Glasteil der Ladetür berühren.

⚠1.7 Wartungs- und Reinigungssicherheit

- Waschen Sie das Produkt nicht mit Hochdruckreinigern, durch Sprühen von Dampf, Wasser oder Gießen von Wasser
- Verwenden Sie beim Reinigen des Produkts keine scharfen und abrasiven Werkzeuge. Verwenden Sie während der Reinigung keine Haushaltsreiniger, Seife, Reinigungsmittel, Gas, Benzin, Verdünner, Alkohol, Lack usw.
- Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel können nach giftigen Dämpfen riechen, z.B. Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.
- Beim Öffnen zur Reinigung können sich Waschmittelreste in der Waschmittelschublade befinden.
- Zerlegen Sie den Filter der Auslasspumpe nicht, während das Produkt läuft.
- Die Temperatur in der Maschine kann bis zu 90°C ansteigen. Reinigen Sie den Filter nach dem Abkühlen des Wassers in der Maschine, um Verbrennungsgefahr zu vermeiden.

2 Wichtige Hinweise zur Umwelt

2.1 Konformität mit WEEE-Richtlinie



Dieses Produkt stimmt mit der WEEE-Richtlinie der Europäischen Gemeinschaft (2012/19/EG) überein. Dieses Produkt trägt ein Klassifizierungssymbol für elektrische und elektronische Altgeräte (WEEE). Dieses Produkt wurde mit hochwertigen Teilen und Materialein gefertigt, die recyclingfähig sind und wiederverwertet werden können. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Einsatzzeit nicht mit dem regulären Hausmüll. Bringen Sie es zu einer Sammelstelle zum Recycling elektrischer und elektronischer Geräte. Erkundigen Sie sich bei Ihren örtlichen Behörden nach diesen Stellen.

Konformität mit RoHS-Richtlinie:

Das von Ihnen erworbene Produkt stimmt mit der RoHS-Richtlinie der EU überein (2011/65/EG). Es enthält keine in der Richtlinie angegebenen schädlichen und verbotenen Materialien.

2.2 Verpackungsinformationen

Verpackungsmaterialien des Produktes werden aus recyclingfähigen Materialien entsprechend unseren nationalen Umweltrichtlinien hergestellt. Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien nicht über den Haus- oder anderen Müll. Bringen Sie sie zu den von örtlichen Behörden zugewiesenen Sammelstellen für Verpackungsmaterialien.

3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Produkt wurde für den Hausgebrauch entwickelt. Es darf nicht für kommerzielle Zwecke und nicht außerhalb seines bestimmungsgemäßen Einsatzgebietes eingesetzt werden.
- Das Gerät darf nur zum Waschen und Spülen von Textilien verwendet werden, die entsprechend gekennzeichnet sind.
- Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch falschen Gebrauch oder unsachgemäßen Transport entstehen.
- Die Einsatzzeit Ihres Gerätes beträgt 10 Jahre. In diesem Zeitraum erhalten Sie Original-Ersatzteile, damit Ihr Gerät seine Funktion stets optimal erfüllen kann
- Dieses Gerät ist für den Einsatz in Haushalten und ähnlichen Anwendungsbereichen vorgesehen, wie z. B.:

-Personalküchen von Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen.

-Bauernhöfen.

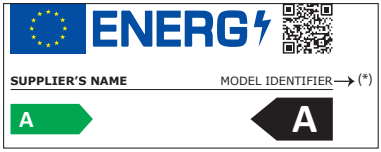
-Durch Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohnumgebungen.

-Jugendherbergen.

-Gemeinschaftsbereiche in Wohnblöcken oder Wäschereien.

4 Technische Daten

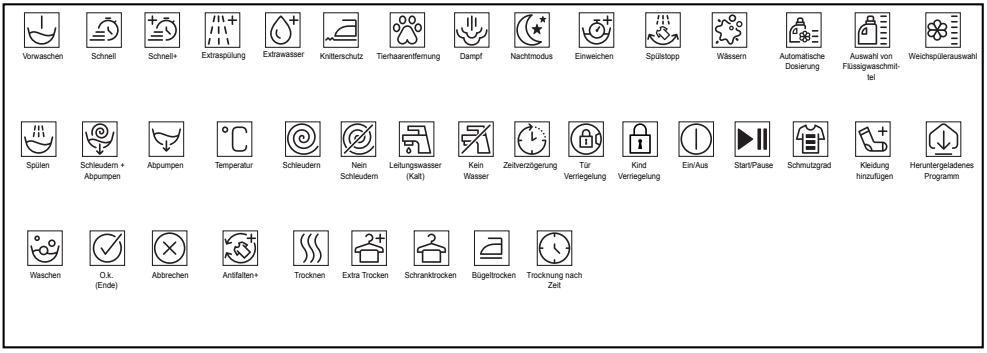
Herstellername oder Marken	Beko
Modellname	B3WFU58415W1 7002340056
Nennkapazität (kg)	8
Maximale Schleudergeschwindigkeit (U/min)	1400
Eingebaut	Nein
Höhe (cm)	84
Breite (cm)	60
Tiefe (cm)	55
Einzelwassereinlass/Doppelwassereinlass • Verfügbar	• / -
Stromversorgung (V/Hz)	230 V / 50Hz
Maximaler Strom (A)	10
Gesamtleistung (W)	2200
Hauptmodellcode	1320



Die in der Produktdatenbank gespeicherten Modellinformationen können Sie auf folgender Webseite durch Eingabe Ihrer am Typenschild angegebenen Modellidentifizierung (*) finden.
https://eprel.ec.europa.eu/

WICHTIG: Die Verbrauchswerte beziehen sich auf Situationen mit abgeschalteter Drahtlosnetzwerkverbindung.

Tabelle der Symbole



4.1 Installation

Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

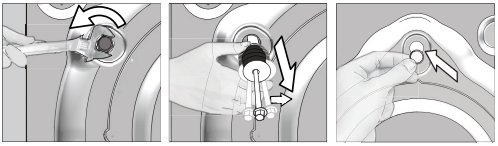
- Lassen Sie Ihr Gerät vom autorisierten Kundendienst in Ihrer Nähe installieren.
- Die Vorbereitung des Aufstellungsortes, der Wasserzu- und -ableitung sowie des elektrischen Anschlusses sind Sache des Kunden.
- Achten Sie darauf, dass Wasserzulaufund -ablaufschläuche sowie das Netzkabel nicht geknickt und nicht anderweitig beschädigt werden, wenn Sie das Gerät nach dem Anschluss an Ort und Stelle rücken oder es reinigen.
- Stellen Sie sicher, dass Aufstellung und elektronische Anschlüsse des Produktes von einem autorisierten Kundendienstmitarbeiter durchgeführt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch unbefugte Eingriffe verursacht werden.
- Untersuchen Sie das Gerät vor der Installation auf eventuelle, sichtbare Defekte. Lassen Sie es nicht installieren, wenn das Gerät beschädigt ist. Beschädigte Produkte gefährden Ihre Sicherheit.

4.1.1 Geeigneter Installationsort

- Stellen Sie das Produkt auf einen stabilen und ebenen Untergrund. Stellen Sie es nicht auf einen langflorigen Teppich oder vergleichbare Oberflächen. Unangemessener Boden kann zu Lärm- und Vibrationsproblemen führen.
- Das Gesamtgewicht der Waschmaschine und des Trockners - bei voller Beladung -, wenn sie übereinander gestellt werden, beträgt ca. 180 Kilogramm. Stellen Sie das Produkt auf einen festen und ebenen Boden mit ausreichender Tragfähigkeit!
- Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel.
- Installieren Sie das Produkt nicht an Orten, an denen die Temperatur unter 0°C fallen kann. Einfrieren kann Ihr Produkt beschädigen.
- Lassen Sie zwischen dem Produkt und den Möbeln einen Mindestabstand von 1 cm.
- Wenn Sie das Produkt auf einer Oberfläche mit Stufen installieren, platzieren Sie es niemals nahe an der Kante.
- Stellen Sie das Produkt nicht auf eine Plattform.
- Platzieren Sie keine Wärmequellen, wie Kochfelder, Bügeleisen, Öfen usw., auf der Waschmaschine und nutzen Sie nicht am Produkt.

4.1.3 Transportsicherheitsschrauben entfernen

1 Lösen Sie alle Transportsicherheitsschrauben mit einem geeigneten Schlüssel, bis sie sich frei drehen lassen.
2 Entfernen Sie die Transportsicherheitsschrauben, indem Sie diese vorsichtig herausdrehen.
3 Befestigen Sie die in der Bedienungsanleitung enthaltenen Kunststoffabdeckungen in den Löchern auf der Rückseite.

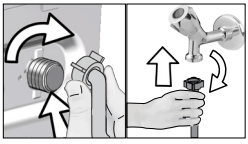


WARNUNG	Entfernen Sie die Transportsicherungen vor der Inbetriebnahme des Produkts! Andernfalls kann das Produkt beschädigt werden.
WARNUNG	Bewahren Sie die Transportsicherheitsschrauben an einem sicheren Ort auf. Sie brauchen sie, wenn Sie die Maschine zukünftig transportieren möchten.
	Bringen Sie die Transportsicherheitsschrauben wieder an, indem Sie die Schritte zur Demontage in umgekehrter Reihenfolge durchführen.
	Transportieren Sie das Gerät niemals ohne korrekt angebrachte Transportsicherungen!

4.1.4 Wasseranschluss

WARNUNG	Modelle mit einem einzigen Wassereinlass dürfen nicht an den Warmwasserhahn angeschlossen werden. Falls Sie dies dennoch versuchen, wird Ihre Wäsche beschädigt – oder das Gerät wechselt in den Sicherheitsmodus und arbeitet nicht.
	Verwenden Sie keine alten oder gebrauchten Wasserzulaufschläuche für ein neues Produkt. Dies kann dazu führen, dass Wasser aus Ihrer Maschine austritt und Ihre Wäsche verschmutzt.

1 Ziehen Sie alle Schlauchmuttern von Hand an. Verwenden Sie zum Festziehen der Muttern niemals ein Werkzeug.
2 Nach dem Anschluss der Schläuche öffnen Sie die Wasserzuläufe (Hähne) komplett; überzeugen Sie sich davon, dass kein Wasser an den Anschlussstellen austritt. Falls Wasser austreten sollte, drehen Sie den Hahn zu und lösen Sie anschließend die Mutter. Prüfen Sie die Dichtung und ziehen Sie die Mutter wieder sorgfältig an. Halten Sie zur Vermeidung von Wasserlecks und damit verbundenen Schäden die Wasserhähne bei Nichtbenutzung des Produktes geschlossen.

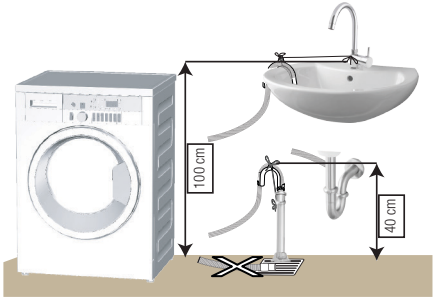


4.1.5 Ablaufschlauch an Ablauf anschließen

- Schließen Sie das Ende des Ablaufschlauchs direkt an den Wasserablauf (Abfluss), ein Waschbecken oder eine Badewanne an.

⚠	Ihr Haus wird überflutet, wenn der Ablaufschlauch während des Wasserablaufs verschoben wird. Es besteht auch die Gefahr von Verbrennungen aufgrund der hohen Waschtemperaturen! Um solche Situationen zu vermeiden und sicherzustellen, dass das Produkt problemlos Wasseransaug- und -ablassvorgänge ausführt, befestigen Sie den Ablaufschlauch sicher.

- Verbinden Sie den Ablaufschlauch auf einer Mindesthöhe von 40 cm und einer Maximalhöhe von 100 cm.
- Wenn der Ablaufschlauch nach dem Verlegen auf dem Boden oder in Bodennähe (weniger als 40 cm über dem Boden) angehoben wird, wird das Ablassen des Wassers schwieriger und die Wäsche kann übermäßig nass herauskommen. Halten Sie sich deshalb an die in der Abbildung angegebenen Höhen.

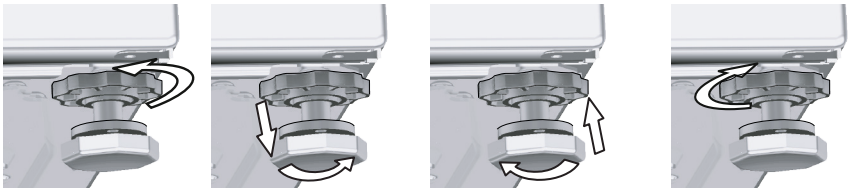


- Tauchen Sie das Schlauchende nicht in das Abwasser und führen Sie es nicht länger als 15 cm in den Abfluss ein, um zu verhindern, dass das Abwasser wieder in das Produkt zurückfließt, und um ein leichtes Abfließen zu gewährleisten. Falls das Schlauchende zu lang sein sollte, schneiden Sie ein Stück ab.
- Das Schlauchende sollte nicht gebogen werden, es sollte nicht darauf getreten werden und es darf nicht zwischen Ablauf und Produkt eingeklemmt werden. Andernfalls können Probleme mit der Wasserableitung auftreten.
- Falls der Schlauch zu kurz sein sollte, können Sie einen Verlängerungsschlauch verwenden. Die Gesamtlänge des Schlauches ab Austrittspunkt aus der Maschine darf 3,2 m nicht überschreiten. Um Wasserlecks zu vermeiden, sichern Sie die Verbindung zwischen dem Verlängerungsschlauch und dem Ablaufschlauch des Produkts stets mit einer geeigneten Schelle, damit er sich nicht löst und zu Undichtigkeiten führt.

4.1.6 Füße einstellen

WARNUNG	Damit Ihre Maschine leise und vibrationsfrei arbeiten kann, muss sie absolut gerade und ausbalanciert stehen. Stellen Sie sicher, dass das Produkt ausgeglichen ist, indem Sie die Füße einstellen. Sollte das Gerät nicht fest und gerade stehen, kann es sich im Betrieb bewegen, Geräusche erzeugen, stark vibrieren und gegen andere Gegenstände oder Möbelstücke stoßen.
	Lösen Sie die Kontermuttern grundsätzlich nur mit den Händen, benutzen Sie keinerlei Werkzeuge dafür. Andernfalls kann es zu Beschädigungen kommen.

1 Lösen Sie die Kontermuttern an den Füßen von Hand.
2 Stellen Sie die Füße so ein, dass das Gerät stabil und absolut gerade steht.
3 Ziehen Sie die Kontermuttern anschließend mit der Hand an.



4.1.7 Elektrischer Anschluss

Schließen Sie das Gerät an eine durch eine 16-A-Sicherung geschützte geerdete Steckdose an. Wir haften nicht für jegliche Schäden, die durch mangelhafte, nicht den örtlichen Vorschriften entsprechende Erdung entstehen.

- Der Anschluss muss gemäß örtlichen Vorschriften erfolgen.
- Die elektrische Verbindungskabelinfrastruktur des Produkts muss angemessen und für die Produktanforderungen geeignet sein. Es wird empfohlen, ein Fehlerstromschutzgerät zu verwenden.
- Der Netzstecker muss nach der Installation frei zugänglich bleiben.
- Falls Ihre Stromversorgung mit einer geringeren als einer 16-A-Sicherung ausgestattet ist, lassen Sie eine 16-A-Sicherung durch einen qualifizierten Elektriker installieren.
- Die im Abschnitt „Technische Daten“ angegebene Spannung muss mit Ihrer Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nicht über Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen an. Überhitzung und Verbrennung können aufgrund des Verbindungskabels auftreten.

	Beschädigte Stromkabel sollten von einem autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden, um mögliche Gefahren zu vermeiden.

4.1.8 Erste Benutzung

Stellen Sie vor Beginn der Verwendung des Produkts sicher, dass die in den Abschnitten „Umwelthinweise“ und „Installation“ beschriebenen Vorbereitungen eingehalten werden.

Bereiten Sie die Maschine entsprechend vor, indem Sie zuerst das Trommelreinigungsprogramm ausführen. Wenn dieses Programm in Ihrem Produkt nicht verfügbar ist, wenden Sie die im Abschnitt "Reinigen der Ladetür und der Trommel" beschriebene Methode an.

	Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. Ihrer Maschine schadet dies nicht.

4.2 Vorbereitung

Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

4.2.1 Wäsche sortieren

- Sortieren Sie die Wäsche nach Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässiger Waschtemperatur.
- Halten Sie sich grundsätzlich an die Angaben auf den Pflegeetiketten.

4.2.2 Wäsche zum Waschen vorbereiten

- Wäsche mit Metallteilen wie Büstenhalter, Gürtelschnallen und Metallknöpfe beschädigen das Ptodukt. Entfernen Sie die Metallteile oder waschen Sie die Textilien in einem Wäschebeutel oder einem Kissenbezug.
- Leeren Sie sämtliche Taschen komplett aus und entfernen Sie Münzen, Kugelschreiber, Büroklammern, Papiertaschentücher und ähnliche Dinge, bevor Sie die Wäsche in die Maschine geben. Drehen Sie Taschen auf links, entfernen Sie Fusseln. Fremdkörper können das Gerät beschädigen und zu lauten Betriebsgeräuschen führen.
- Geben Sie sehr kleine Textilien wie Kinder- und Nylonstrümpfe in einen Wäschebeutel oder Kissenbezug.
- Drücken Sie Vorhänge nicht zusammen, wenn Sie diese in die Maschine geben. Bei Vorhängen entfernen Sie zuvor sämtliche Haken und sonstige nicht textile Teile. Vorhangbefestigungsgegenstände können zum Ziehen und Reißen am Vorhang führen.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, nähen Sie lose Knöpfe an und reparieren Sie Risse und sonstige Defekte.
- Waschen Sie Textilien, die mit „maschinenwaschbar“ oder „Handwäsche“ gekennzeichnet sind, ausschließlich mit dem passenden Waschprogramm.
- Waschen Sie bunte und weiße Textilien nicht zusammen.. Neue, intensiv gefärbte Baumwollsachen (z. B. schwarze Jeans) können beim Waschen stark abfärben. Waschen Sie solche Wäschestücke grundsätzlich separat.
- Hartnäckige Verschmutzungen müssen vor dem Waschen richtig behandelt werden.
- Waschhose und empfindliche Wäsche mit der Innenseite nach außen.
- Wäsche, die mit Substanzen wie Mehl, Kalk, Milchpulver oder ähnlichen Dingen verunreinigt ist, muss zuvor gründlich ausgeschüttelt werden, bevor sie in die Maschine gegeben wird. Andernfalls können sich staub- oder pulverförmige Substanzen innerhalb der Maschine ablagern und im Laufe der Zeit Schäden verursachen.

4.2.3 Tipps zum Energie- und Wassersparen

Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, Ihre neue Maschine umweltfreundlich und energie-/wassersparend zu benutzen.

- Betreiben Sie das Produkt mit der höchsten zulässigen Ladekapazität für das von Ihnen ausgewählte Programm, aber überladen Sie es nicht. Siehe „Programm- und Verbrauchstabelle“.
- Beachten Sie grundsätzlich die Hinweise auf den Waschmittelpackungen.
- Waschen Sie leicht verschmutzte Wäsche bei niedrigen Temperaturen.
- Nutzen Sie schnelle Programme, wenn Sie nur geringe Mengen leicht verschmutzter Wäsche waschen.

- Verzichten Sie bei nur leicht verschmutzter Wäsche auf Vorwäsche und hohe Temperaturen.
- Wenn Sie Ihre Wäsche in einem Wäschetrockner trocknen möchten, wählen Sie beim Waschen die höchstmögliche Schleuderdrehzahl.
- Verwenden Sie nicht mehr als die auf der Verpackung empfohlene Waschmittelmenge.

4.2.4 Wäsche laden

1 Öffnen Sie die Waschmaschinentür.
2 Geben Sie die Wäschestücke locker in die Maschine.
3 Drücken Sie die Waschmaschinentür zu, bis sie hörbar einrastet. Vergewissern Sie sich, dass nichts in der Tür eingeklemmt wurde. Bei laufender Maschine wird die Gerätetür gesperrt. Die Türsperre öffnet sich sofort nach Abschluss des Waschprogramms. Anschließend können Sie die Gerätetür öffnen. Falls sich die Gerätetür nicht öffnet, wenden Sie die Lösungen beim Fehler „Gerätetür kann nicht geöffnet werden“ im Abschnitt zur Problemlösung an.

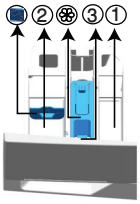
4.2.5 Die richtige Wäschemenge

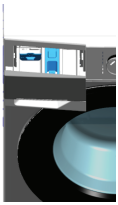
Die maximale Ladungskapazität (Wäschemenge) hängt vom Textilientyp, dem Verschmutzungsgrad und dem gewünschten Waschprogramm ab.
Die Maschine reguliert die Wassermenge automatisch je nach Wäschevolumen.

Halten Sie sich an die Hinweise in der „Programm- und Verbrauchstabelle“. Bei Überlastung nimmt die Waschleistung ab. Zusätzlich kann es zu starker Geräuschentwicklung und zu Vibrationen kommen.

4.2.6 Waschmittel und Weichspüler verwenden

WARNUNG	Lesen Sie die Anweisungen des Herstellers auf der Verpackung, während Sie Waschmittel, Weichmacher, Stärke, Bleichmittel und Entfärbungsmittel sowie Kalkschutzmittel verwenden, und befolgen Sie die angegebenen Dosierungsinformationen. Verwenden Sie gegebenenfalls einen Messbecher.





Die Waschmittelschublade besteht aus drei Fächern:
– (1) für Vorwaschmittel
– (2) für Hauptwaschmittel
– (3) für Weichspüler
– (❀) Im Weichspülerfach befindet sich zusätzlich ein Siphon.
– (▬) Im Hauptwaschraum befindet sich auch eine Flüssigwaschmittelvorrichtung zur Verwendung von Flüssigwaschmitteln.

Waschmittel, Weichspüler und andere Reinigungsmittel

- Geben Sie Waschmittel und Weichspüler in die Maschine, bevor Sie das Waschprogramm starten.
- Lassen Sie niemals die Waschmittelschublade offen stehen, während das Waschprogramm läuft!
- Wenn Sie ein Programm ohne Vorwäsche verwenden, geben Sie kein Reinigungsmittel in das Vorwaschfach (Fach Nr. „1“).
- Geben Sie in einem Programm mit Vorwäsche kein flüssiges Reinigungsmittel in das Vorwaschfach (Fach Nr. „1“).
- Wählen Sie kein Programm mit Vorwäsche aus, wenn Sie einen Waschmittelbeutel oder einen Spenderball verwenden. Geben Sie das Waschmittelsäckchen oder die Dosierkugel direkt zur Wäsche in die Maschine.

- Wenn Sie ein Flüssigwaschmittel verwenden, befolgen Sie die Anweisungen unter „Verwendung von Flüssigwaschmitteln“ und vergessen Sie nicht, das Flüssigwaschmittel in die richtige Position zu bringen.

Der richtige Waschmitteltyp

Die richtige Waschmittelauswahl hängt vom Waschprogramm, von Typ und Farbe der Textilien ab.

- Für Buntwäsche und Weißwäsche sollten Sie unterschiedliche Waschmittel benutzen.
- Waschen Sie empfindliche Textilien ausschließlich mit speziellen Waschmitteln (spezielle Flüssigwaschmittel, Wollshampoo usw.), die speziell auf den jeweiligen Textilientyp abgestimmt sind und bei vorgeschlagenen Programmen.
- Für dunkle Wäsche und Bettzeug empfehlen wir Flüssigwaschmittel.
- Wollsachen waschen Sie mit einem speziellen Wollwaschmittel und den empfohlenen Programmen.
- Das für verschiedene Textilien empfohlene Programm entnehmen Sie bitte dem Abschnitt mit den Programmbeschreibungen.
- Alle Empfehlungen zu Reinigungsmitteln gelten für den wählbaren Temperaturbereich von Programmen.

Es dürfen nur Waschmittel, Weichspüler und Zusatzstoffe verwendet werden, die für Waschmaschinen geeignet sind.

Verwenden Sie kein Seifenpulver.

Einstellen der Waschmittelmenge

Die Menge des Waschmittels hängt von der Menge der Wäsche, ihrer Verschmutzung und der Wasserhärte ab.

- Überschreiten Sie nicht die empfohlenen Dosierungswerte auf der Waschmittelverpackung, um übermäßigen Schaum und schlechte Spülprobleme zu vermeiden, Geld zu sparen und die Umwelt zu schützen.
- Verwenden Sie weniger oder weniger Waschmittel für verschmutzte Wäsche

Weichspüler

Geben Sie den Weichspüler in das Weichspülerfach der Waschmittelschublade.

- Füllen Sie den Weichspüler nicht über die Maximalmarkierung (> MAX <) im Weichspülerfach hinaus ein.
- Wenn der Weichspüler nicht flüssig ist, verdünnen Sie ihn mit Wasser, bevor Sie ihn in das Weichspülerfach stellen.

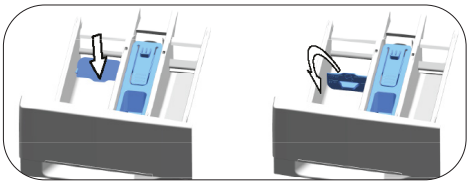
WARNUNG Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder andere Materialien mit Reinigungseigenschaften, es sei denn, sie sind zur Verwendung in Waschmaschinen zum Erweichen der Wäsche vorgesehen.

Flüssigwaschmittel

Wenn das Produkt einen Flüssigwaschapparat hat

- Drücken und drehen Sie das Gerät an der Stelle, an der es angezeigt wird, wenn Sie flüssige Reinigungsmittel verwenden möchten. Der darunter liegende Teil dient als Barriere für flüssiges Waschmittel.
- Reinigen Sie es an seiner Stelle mit Wasser oder entfernen Sie es bei Bedarf von seiner Stelle. Vergessen Sie nicht, die Geräte nach der Reinigung in das Hauptwaschfach (Fach Nr. „2“) zu stellen.

- Das Gerät sollte in Betrieb sein, wenn Sie ein Waschpulver verwenden.



Verwendung von Gel- und Tablettenwaschmitteln

- Wenn das Waschmittel flüssig ist und sich in Ihrem Produkt kein Flüssigwaschmittelfach befindet, geben Sie das Gelwaschmittel in der ersten Wasseraufnahme in das Hauptwaschmittelfach. Wenn Ihr Produkt über ein Flüssigwaschmittelfach verfügt, füllen Sie das Fach mit Waschmittel, bevor Sie das Programm starten.
- Wenn das Gelwaschmittel nicht flüssig ist oder sich in einer Kapselflüssigkeitstablette befindet, legen Sie es vor dem Waschen direkt in die Trommel.
- Geben Sie das Tablettenwaschmittel vor dem Waschen in das Hauptwaschfach (Fach Nr. „2“) oder direkt in die Trommel.

Stärke verwenden

- Geben Sie flüssige Stärke, Pulverstärke oder Stofffarbe in das Weichspülerfach.
- Verwenden Sie Weichspüler und Stärke nicht gleichzeitig im selben Waschprogramm.
- Wischen Sie das Innere der Trommel mit einem sauberen, feuchten Tuch ab, wenn Sie Wäschestärke verwendet haben.

Verwendung von Kalkablagerungen

- Verwenden Sie bei Bedarf nur Kalkschutzmittel für Waschmaschinen.

Mit Bleichmittel und Entfärbungsmitteln

- Wählen Sie ein Programm mit Vorwäsche und fügen Sie zu Beginn der Vorwäsche Bleichmittel hinzu. Kein Waschmittel in das Vorwäschefach geben. Wählen Sie als alternative Anwendung ein Programm mit zusätzlicher Spülung aus und geben Sie das Bleichmittel hinzu, während das Produkt im ersten Spülschritt Wasser in das Waschmittelfach erhält.
- Mischen und verwenden Sie Bleichmittel und Reinigungsmittel nicht zusammen.
- Da Bleichmittel Hautreizungen verursachen können, verwenden Sie nur kleine Mengen (1/2 Teetassen - ca. 50 ml) und spülen Sie die Wäsche gut aus.
- Gießen Sie kein Bleichmittel direkt auf die Wäsche.
- Verwenden Sie kein Bleichmittel für farbige Kleidung.
- Wählen Sie ein Programm mit Waschen bei niedriger Temperatur, während Sie Entfärber auf Sauerstoffbasis verwenden.
- Entfärbungsmittel auf Sauerstoffbasis können zusammen mit Reinigungsmitteln verwendet werden. Wenn es jedoch nicht die gleiche Viskosität wie das Waschmittel hat, geben Sie das Waschmittel zuerst in Fach Nr. „2“ in der Waschmittelschublade und warten Sie, bis das Produkt das Waschmittel während der Wasseraufnahme weggespült hat. Fügen Sie das Entfärbungsmittel in dasselbe Fach ein, während die Maschine weiterhin Wasser aufnimmt.

4.2.7 Tipps zum effizienten Waschen

		Kleidung			
		Helle Farben und Weißwäsche	**Buntwäsche**	**Schwarzes/ Dunkles**	**Feinwäsche/ Wolle/Seide**
		(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: 40-90 oC)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -40°C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -40°C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -30°C)
Verschmutzungsgrad	**Stark verschmutzt** (hartnäckige Flecken wie Gras, Kaffee, Früchte und Blut)	Bei solchen Verschmutzungen kann es erforderlich sein, die Flecken zuvor zu behandeln oder ein Programm mit Vorwäsche auszuwählen. Für Weißwäsche geeignete Pulverund Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren. Es sollten Waschmittel ohne Bleichmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.
	Normal verschmutzt (beispielsweise Kragen- oder Manschettenschmutz)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Es sollten Waschmittel ohne Bleichmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.
	Leicht verschmutzt (keine sichtbaren Flecken)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Es sollten Waschmittel ohne Bleichmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.

4.2.8 Angezeigte Programmdauer

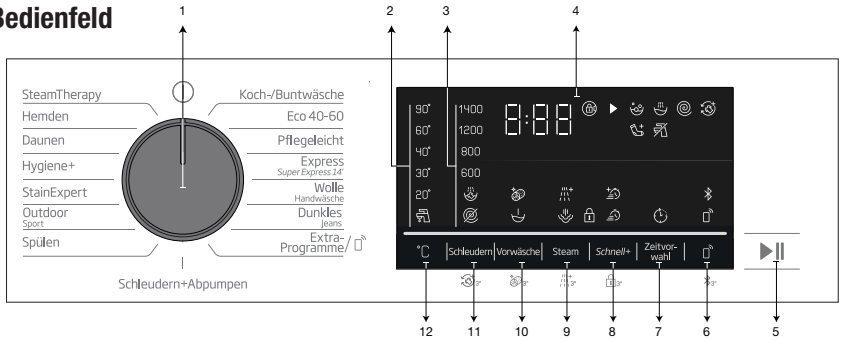
Sie können die Programmdauer auf dem Display Ihres Geräts anzeigen, während Sie ein Programm auswählen. Je nach Wäschemenge, Schaumbildung, Verteilung der Wäsche in der Maschine, Schwankungen der Stromversorgung, Wasserdruck und Programmeinstellungen wird die Programmdauer bei laufendem Programm automatisch angepasst.

SONDERFALL: Beim Starten der Programme Koch-/Buntwäsche und Buntwäsche Eco zeigt das Display die Dauer bei halber Beladung an. Dies ist der häufigste Anwendungsfall. Erst 20 bis 25 Minuten nach Programmstart kann die Maschine die tatsächliche Beladung der Maschine erkennen. Falls die Maschine erkennt, dass sie zu mehr als der Hälfte beladen ist, wird das Waschprogramm entsprechend angepasst und die Programmdauer automatisch erhöht. Sie können diese Änderung am Display nachverfolgen.

4.3 Bedienung des Produkts

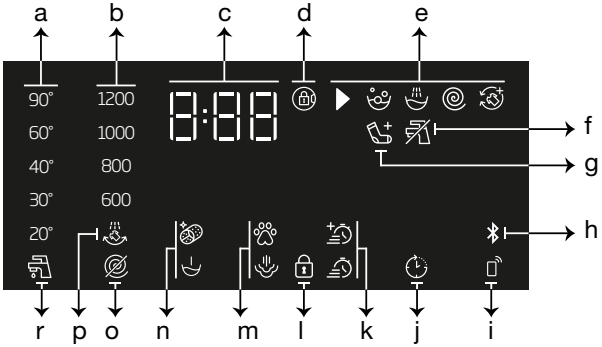
Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

4.3.1 Bedienfeld



1 – Programmauswahlknopf
2 – Temperaturstandleuchten
3 – Schleuderstands-Anzeigeleuchten
4 – Display
5 – Start/Pause-Taste
6 – Fernsteuerungstaste
7 – Endzeit-Einstelltaste
8 – Zusatzfunktionstaste 3
9 – Zusatzfunktionstaste 2
10 – Zusatzfunktionstaste 1
11 – Schleudergeschwindigkeit-Einstelltaste
12 – Temperatur-Einstelltaste

4.3.2 Symbole im Display



a- Temperaturanzeige
b- Schleudergeschwindigkeitsanzeige
c- Informationen zur Dauer
d- Türsperre-aktiv-Anzeige
e- Programmfolgeanzeige
f- Kein-Wasser-Anzeige
g- Wäsche-zugeben-Anzeige
h- Bluetooth-Verbindungsanzeige
i- Fernsteuerungsanzeige
j- Zeitverzögerung-aktiv-Anzeige
k - Zusatzfunktionsanzeigen 3
l- Kindersicherung aktiv
m- Zusatzfunktionsanzeigen 2
n- Zusatzfunktionsanzeigen 1
o- Nicht-schleudern-Anzeige
p- Spülstoppanzeige
r- Kaltwasseranzeige

Die in diesem Abschnitt zur Beschreibung des Produktes verwendeten Bilder sind schematisch und stimmen möglicherweise nicht exakt mit dem tatsächlichen Produkt überein.

4.3.3 Programm- und Verbrauchstabelle

DE						Zusatzfunktion					
Programm		Max. Beladung (kg)	Wasserverbrauch (Liter)	Stromverbrauch (kWh)	Maximalgeschwindigkeit	Steam (Dampf)	Extra Spülen	Schnell+	Vorwäsche	Knitterschutz+	Wählbarer Temperaturbereich (°C)
Koch-/Buntwäsche	90	8	96	2.40	1400	•	•	•	•	•	Kalt - 90
	60	8	96	1.80	1400	•	•	•	•	•	Kalt - 90
	40	8	95	0.97	1400	•	•	•	•	•	Kalt - 90
Eco 40 - 60	40 ***	8	63.0	0.700	1400						40-60
	40 ***	4	44.0	0.445	1400						40-60
	40 ***	2	33.0	0.235	1400						40-60
Pflegeleicht	60	3	70	1.35	1200	•	•	•	•	•	Kalt - 60
	40	3	68	0.85	1200	•	•	•	•	•	Kalt - 60
Express / Super Express 14'	90	8	66	2.20	1400	•	•	•		•	Kalt - 90
	60	8	66	1.20	1400	•	•	•		•	Kalt - 90
	30	8	66	0.20	1400	•	•	•		•	Kalt - 90
Express / Super Express 14'+ Schnell+	30	2	40	0.15	1400	•	•	•		•	Kalt - 90
Wolle / Handwäsche	40	1.5	55	0.50	1200		•				Kalt - 40
SteamTherapy	-	1	1.1	0.11	-	*					Kalt
Dunkles / Jeans	40	3.5	83	0.85	1200	•	*	•	•	•	Kalt - 40
Outdoor / Sport	40	3.5	55	0.50	1200				•		Kalt - 40
StainExpert	60	4	85	1.55	1400			•	•		30-60
Hygiene+	90	8	125	2.90	1400	*	*				20-90
Daunen	60	2	89	1.31	800	•	•				Kalt - 60
Hemden	60	3	70	1.40	800	*	•	•	•	•	Kalt - 60
Trommelreinigung+	90	-	76	2.33	600	*					90
Extra Programme (Heruntergeladene Programme) *****											
Mischwäsche	40	3.5	83	0.90	800	•		•	•	•	Kalt - 40
Vorhänge	40	2	86	0.70	800		*		•		Kalt - 40
Textilspielzeug	40	2	53	0.60	600		*				Kalt - 40
Handtücher	60	3	109	1.45	800	•	*				Kalt - 60

• : Wählbar.
* : Automatisch ausgewählt, nicht abwählbar.
*** : Die Temperaturauswahl bei 40 °C im Öko 40-60-Programm ist ein Testprogramm gemäß EU/2019/2014 EU-RichtlinieEN 60456:2016/A11:2020 und -Norm.

***** : Diese Programme können mit der HomeWhiz-Anwendung verwendet werden. Der Stromverbrauch kann aufgrund der Verbindung steigen.

- : Bitte entnehmen Sie der Programmbeschreibung, wie viel Wäsche maximal in die Maschine gegeben werden kann.

Die Zusatzfunktionen in der Tabelle können je nach Modell Ihrer Maschine variieren.
Wasser- und Energieverbrauch können sich je nach Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen, Schleuderdrehzahl sowie Schwankungen der Versorgungsspannung ändern.
Die Dauer des Waschprogramms wird bei der Programmauswahl im Display der Maschine angezeigt. Abhängig von der Wäschemenge, die Sie in Ihre Maschine geladen haben, kann zwischen der auf dem Display angezeigten Dauer und der tatsächlichen Dauer des Waschzyklus eine Differenz von 1-1,5 Stunden bestehen. Die angezeigte Dauer wird nach Beginn des Waschprogramms automatisch auf den neuesten Stand gebracht.
Auswahlmuster für Zusatzfunktionen können vom Hersteller geändert werden. Neue Auswahlmuster können hinzugefügt oder entfernt werden.
Die maximale Schleuderdrehzahl Ihrer Maschine kann je nach Programm variieren; in keinem Fall kann die maximale Schleuderdrehzahl Ihres Gerätes überschritten werden.
Grundsätzlich die niedrigstmögliche Temperatur wählen. Die energieeffizientesten Programme sind normalerweise Programme mit längeren Waschzyklen bei niedrigeren Temperaturen.
Der Geräusch- und Feuchtigkeitspegel variiert je nach Schleuderdrehzahl. Wenn Sie im Schleudergang eine höhere Geschwindigkeit wählen, erhalten Sie am Ende des Programms Wäsche mit geringerer Luftfeuchtigkeit verwendet, es tritt jedoch ein höheres Geräusch auf.

Verbrauchswerte (DE)

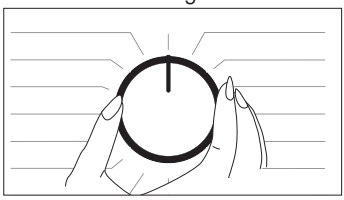
	Temperaturauswahl (°C)	Schleuderdrehzahl (U/min)	Kapazität (kg)	Programmdauer (hh:mm)	Energieverbrauch (kWh/ Zyklus)	Wasserverbrauch (l/Zyklus)	Wäschetemperatur (°C)	Restfeuchte (%)
Eco 40-60	40	1400	8.0	3:38	0.700	63.0	32	52.8
	40	1400	4	2:47	0.445	44.0	28	52.9
	40	1400	2	2:47	0.235	33.0	22	55.9
Koch-/Buntwäsche	20	1400	8	03:30	0.600	95.0	20	53.9
Koch-/Buntwäsche	60	1400	8	03:30	1.800	96.0	60	53.9
Pflegeleicht	40	1200	3	02:15	0.850	68.0	40	40
Express / Super Express 14'	30	1400	8	00:28	0.200	66.0	23	62

4.3.4 Auswahl des Programms

1 Wählen Sie das zur Wäschemenge und zum Verschmutzungsgrad der Wäsche passende Programm aus der „Programm- und Verbrauchstabelle".

Die maximale Schleuderdrehzahl dieser Programme wird durch den jeweiligen Textilientyp begrenzt.
Bei der Auswahl eines Waschprogramms grundsätzlich Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässige Wassertemperatur beachten.

2 Wählen Sie Programmauswahlknopf das gewünschte Programm.



4.3.5 Programms

• Eco 40-60

Im Öko 40-60-Programm können Sie normal verschmutzte Baumwollwäsche waschen, die zusammen bei 40 °C oder 60 °C gewaschen werden soll. Dieses Programm ist ein Standardtestprogramm gemäß der EU-Gesetzgebung zu umweltfreundlichem Design und Energiekennzeichnung.

Dieses Programm ist hinsichtlich Strom- und Wasserverbrauch effizienter, obwohl die Wäsche länger gewaschen wird als die anderen Waschprogramme. Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Waschtemperatur abweichen. Wenn die Maschine mit weniger Wäsche (z.B. halber Kapazität oder weniger) beladen wird, verkürzt sich die Dauer bestimmter Programmschritte möglicherweise automatisch. In diesem Fall wird der Strom- und Wasserverbrauch weiter reduziert.

• Koch-/Buntwäsche

In diesem Programm können Sie Ihre dauerhafte Baumwollwäsche (Laken, Bettwäsche, Handtücher, Bademäntel, Unterwäsche usw.) waschen. Wenn die Schnellwaschfunktionstaste gedrückt wird, wird die Programmdauer deutlich kürzer, aber eine effektive Waschleistung wird bei intensiven Waschbewegungen gewährleistet. Falls Sie jedoch effektive Wasch- und Spülleistung besonders bei stark verschmutzter Wäsche wünschen, sollten Sie auf die Schnellwäsche-Funktion verzichten.

• Pflegeleicht

Sie können ihre normale Wäsche (Hemden, Blusen, Synthetik-Baumwoll-Mischfasern usw.) mit diesem Programm waschen. Wenn die Schnellwaschfunktionstaste gedrückt wird, wird die Programmdauer deutlich kürzer, und eine effektive Waschleistung für Ihre leicht verschmutzte Wäsche gewährleistet. Falls Sie jedoch effektive Wasch- und Spülleistung besonders bei stark verschmutzter Wäsche wünschen, sollten Sie auf die Schnellwäsche-Funktion verzichten.

• Wolle / Handwäsche

Mit diesem Programm waschen Sie Wollsachen und empfindliche Kleidungsstücke. Stellen Sie die Temperatur ein, die auf dem Pflegeetikett der Wäsche angegeben ist. Ihre Wäsche wird mit einem sehr sanften Waschgang gewaschen, um die Kleidung nicht zu beschädigen.

• Hygiene+

Zu Beginn des Programms wird die Wäsche von Dampf durchströmt, der Verschmutzungen schnell und schonend löst.

Mit diesem Programm waschen Sie Textilien (Babykleidung, Bettlaken, Bettzeug, Unterwäsche, Baumwollkleidung usw.), die besonders hygienisch und antiallergisch gewaschen werden sollen, intensiv – bei hoher Temperatur und über längere Zeit. Das hohe Hygiene Niveau wird durch die Dampfanwendung vor dem Programm, die lange Aufheizdauer und den zusätzlichen Spülschritt gewährleistet.

• Dieses Programm wurde von der Stiftung „The British Allergy Foundation“ (Allergy UK) bei Temperaturstufe 60°C getestet, im Hinblick auf Beseitigung von Allergenen sowie Bakterien und Schimmel als wirksam zertifiziert.

	Allergy UK ist die Marke der British Allergy Association. Das Gütesiegel informiert betroffene Menschen als Orientierungshilfe darüber, dass das entsprechende Produkt Allergene beschränkt / reduziert / eliminiert oder den Allergengehalt in einem Allergikerumfeld deutlich verringert. Es soll eine Gewährleistung bereitstellen, dass die Produkte zur Angabe messbarer Ergebnisse wissenschaftlich getestet oder geprüft wurden.

• **Daunen**
Verwenden Sie dieses Programm, um Ihre Mäntel, Westen, Jacken usw. zu waschen, die Federn mit einem Etikett mit der Aufschrift "maschinenwaschbar" enthalten. Dank spezieller Schleuderprofile wird gewährleistet, dass das Wasser auch die Luftpolster zwischen den Daunen erreicht.

• **Schleudern+Abpumpen**
Mit diesem Programm können Sie das Wasser auf dem Kleidungsstück/in der Maschine entfernen.

• **Spülen**
Verwenden Sie es, wenn Sie separat spülen oder stärken wollen.

• **SteamTherapy (Dampfbelüftung)**
Mit diesem Programm verringern Sie Falten und Bügelzeiten einer kleinen Menge fleckenfreier Wäsche aus Baumwolle, Synthetik und Mischtextilien.

Wenn dieses Programm ausgewählt ist, ist es normal, dass Sie Kochgeräusche hören, da der Dampfgenerator Wasser zur Dampferzeugung zum Kochen bringt.

• **Vorhänge*****
Mit diesem Programm können Sie Gardinen und Vorhänge waschen. Weniger Waschmittel in das Hauptwäschefach geben, da die Maschenstruktur der Textilien sonst zu einer übermäßigen Schaumbildung führt. Dank der speziellen Schleuderbewegungen dieses Programms verknittern Gardinen und Vorhänge weniger stark. Laden Sie nicht mehr als die angegebene Kapazität, damit die Stoffe nicht beschädigt werden.

Wir empfehlen, bei diesem Programm spezielle Reinigungsmittel für Vorhänge und Gardinen im Pulverwaschmittelfach zu verwenden.

• **Hemden**
Dieses Programm eignet sich zum gemeinsamen Waschen von Hemden aus Baumwolle, Synthetik und Mischfasern. Es hält die Faltenbildung gering. Zum Programmende gibt die Maschine Dampf zur Wäsche, der Verknittern wirksam entgegenwirkt. Insgesamt sorgen das spezielle Schleuderprofil sowie der Dampf am Programmende dafür, dass Ihre Hemden deutlich weniger Falten bekommen. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, wird der Vorbehandlungsalgorithmus ausgeführt.

• Geben Sie das Mittel zur Vorbehandlung direkt auf die Wäsche. Alternativ geben Sie das Mittel zusammen mit dem Waschmittel in das Hauptwäschefach, wenn die Maschine Wasser aufnimmt. Dadurch erzielen Sie die gleiche Leistung wie mit dem normalen Waschprogramm, jedoch in viel kürzerer Zeit. Die Lebensdauer Ihrer Hemden erhöht sich dadurch.

• **Express / Super Express 14'**
Dieses Programm eignet sich zum schnellen Waschen leicht verschmutzter oder fleckenfreier Baumwolltextilien. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, kann die Programmdauer auf bis zu 14 Minuten reduziert werden. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, dürfen maximal 2 (zwei) kg Wäsche gewaschen werden.

• **Dunkles / Jeans**
Dieses Programm schützt die Farben Ihrer dunklen Kleidungsstücke oder Jeans. Es führt einen Waschgang mit intensiven mechanischen Bewegungen aus, der trotz niedriger Temperatur sehr leistungsfähig ist. Für dunkle Wäsche empfehlen wir Flüssig- oder Wollwaschmittel. Dieses Programm eignet sich nicht für Feinwäsche mit Wollanteil usw.

• **Mischwäsche*****
Mit diesem Programm können Sie Textilien aus Baumwolle und Synthetik gemeinsam waschen, ohne diese zuvor sortieren zu müssen.

• **Outdoor / Sport (Sportkleidung)**
Dieses Programm dient zum Waschen von Sport- und Wetterschutzkleidung mit Baumwolle-Synthetik-Mischgewebe und wasserabweisenden Außenschichten wie GoreTex, usw. Die besonders sanften Drehbewegungen gewährleisten ein schonendes Waschen.

• **Stain Expert (Flecken-Experte)**
Ein spezielles Fleckenprogramm, mit dem sich verschiedene Fleckenarten auf effektivste Weise entfernen lassen. Verwenden Sie dieses Programm nur für strapazierfähige, farbechte Baumwollwäsche. Waschen Sie keine empfindliche Kleidung und Buntwäsche mit diesem Programm. Prüfen Sie vor dem Waschen die Pflegeetiketten (empfohlen bei Baumwollhemden, Hosen, Shorts, T-Shirts, Babykleidung, Schlafanzügen, Schürzen, Tischdecken, Bettzeug, Deckenbezügen, Bettlaken, Kissenbezügen, Badetüchern, Handtüchern, Socken, Baumwollunterwäsche usw., die bei hohen Temperaturen und langer Programmdauer gewaschen werden können).
Sie können 24 unten gezeigte Fleckentypen waschen, die in drei verschiedene Gruppen eingeteilt sind, die mit der Einstellungstaste „Schnell/Intensiv“ im automatischen Fleckprogramm ausgewählt werden können. Je nach ausgewählter Fleckenart wird ein spezielles Waschprogramm eingestellt, bei dem Dauer des Spülstopps, Waschbewegungen, Wasch- und Spüldauer verändert werden.
Es folgt eine Aufstellung der Verschmutzungsarten, die mit der Einstellungstaste “Schnell/Intensiv” ausgewählt werden können.

Wenn "Intensiv" ausgewählt ist	Wenn „Schnell/Intensiv“ nicht ausgewählt ist	Wenn "Schnell" ausgewählt ist
Schweiß	Blut	Tee
Kragenflecken	Schokolade	Kaffee
Lebensmittel	Pudding	Fruchtsaft
Mayonnaise	Gras	Ketchup
Salatdressing	Schlamm	Rotwein
Make-up	Ei	Cola
Maschinenöl	Butter	Marmelade
Babynahrung	Curry	Kohle

• Wählen Sie das Fleckenprogramm.
• Wählen Sie den Fleck aus, den Sie entfernen möchten, indem Sie ihn in den obigen Gruppen suchen und die zugehörige Gruppe mit der Auswahlschaltfläche Quick/Intense-Hilfsfunktion auswählen.
• Lesen Sie das Pflegeetikett aufmerksam, sorgen Sie dafür, dass Temperatur und Schleuderdrehzahl richtig ausgewählt werden.

• **Extra Programme (Heruntergeladene Programme)**
Dies ist ein spezielles Programm, mit dem Sie verschiedene Programme nach Bedarf herunterladen können. Per Vorgabe ist hier ein Programm eingestellt, das in der HomeWhiz-Applikation als Standard verwendet wird. Natürlich können Sie in der HomeWhiz-Applikation auch andere vordefinierte Programme wählen und abändern.

Wählen Sie die Funktion zum Herunterladen von Programmen, wenn Sie die HomeWhiz-Funktion und die Fernbedienungsfunktion verwenden möchten. 4.3.15 Weitere Informationen finden Sie unter HomeWhiz-Funktion und Fernbedienungsfunktion.

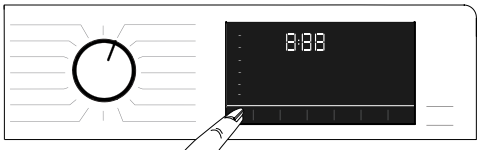
• **Textilspielzeug*****
Plüschtiere müssen aufgrund ihrer empfindlichen Stoffe und der darin enthaltenen Fasern und Accessoires in einem heiklen Programm gewaschen werden. Dank seiner feinfühligen Waschbewegungen und seines Schleuderprofils schützt das Plüschtierprogramm das Spielzeug beim Waschen. Wir empfehlen Flüssigwaschmittel.

Zerbrechliche Spielzeuge mit harten Oberflächen sollten unter keinen Umständen gewaschen werden.

Spielzeuge sollten nicht gemeinsam mit herkömmlicher Wäsche gewaschen werden, da sie Kleidung beschädigen können.

• **Handtücher*****
Mit diesem Programm waschen Sie strapazierfähige Baumwollwäsche wie Handtücher. Achten Sie beim Beladen der Maschine darauf, dass die Wäschestücke nicht an der Gummidichtung oder am Glas anliegen.

4.3.6 Auswahl der Temperatur



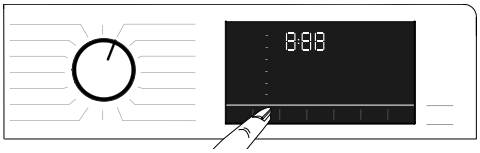
Sobald Sie ein neues Programm auswählen, wird die für das jeweilige Programm empfohlene Waschtemperatur in der Temperaturanzeige angezeigt. Möglicherweise ist die empfohlene Temperatur nicht die Maximaltemperatur, die beim aktuellen Programm ausgewählt werden kann.
Drücken Sie zum Ändern der Temperatur die Temperatureinstelltaste. Die Temperatur wird Schritt für Schritt vermindert.

Es können keine Änderungen an Programmen vorgenommen werden, bei denen keine Temperatureinstellung erlaubt ist.

Sie können die Temperatur auch nach Beginn des Waschgangs ändern. Diese Änderung kann nur vorgenommen werden, falls die Waschschritte sie erlauben.

Wenn Sie bis zur Kaltwäsche-Option blättern und die Temperatureinstelltaste anschließend noch einmal drücken, erscheint die für das ausgewählte Programm empfohlene Maximaltemperatur im Display. Drücken Sie die Temperatureinstelltaste erneut, wenn Sie die Temperatur weiter senken möchten.

4.3.7 Schleudergeschwindigkeit wählen



Nachdem ein Programm ausgewählt wurde, wird die empfohlene Schleuderdrehzahl des gewählten Programms in der Anzeige Schleuderdrehzahl dargestellt. Möglicherweise ist die empfohlene Schleuderdrehzahl nicht die Maximalschleuderdrehzahl, die beim aktuellen Programm ausgewählt werden kann.
Drücken Sie zum Ändern der Schleuderdrehzahl die Schleuderdrehzahl-Einstelltaste. Die Schleuderdrehzahl wird Schritt für Schritt vermindert.
Anschließend werden je nach Modell die Optionen „Spülstopp „ und „Nicht schleudern „ angezeigt.
Wenn die Textilien nicht gleich nach Abschluss des Waschprogramms aus der Maschine genommen werden sollen, kann mit Hilfe der Rinse Hold Funktion, bei der die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs verbleibt, verhindert werden, dass sie durch Antrocknen in der Maschine verknittert.
Diese Funktion hält die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs.
Wenn Sie Ihre Wäsche nach der Spülstopp-Funktion schleudern möchten:
- Stellen Sie die Schleudergeschwindigkeit ein.
- Drücken Sie die Start-/Pause-Taste. Das Programm wird fortgesetzt. Das Gerät pumpt das Wasser ab und schleudert die Wäsche.
Wenn Sie das Wasser zum Abschluss des Programms ohne zu schleudern abpumpen möchten, nutzen Sie die Nicht No Spin-Funktion.

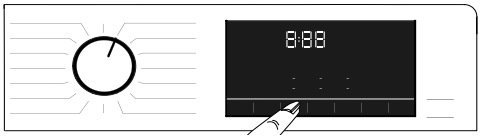
Es können keine Änderungen an Programmen vorgenommen werden, bei denen keine Einstellung der Schleuderdrehzahl erlaubt ist.

Sie können die Schleuderdrehzahl auch nach Beginn des Waschgangs ändern, sofern die Waschschritte dies erlauben. Änderungen können nicht vorgenommen werden, falls die Schritte sie nicht erlauben.

Rinse hold (Spülstopp)

Wenn die Textilien nicht gleich nach Abschluss des Waschprogramms aus der Maschine genommen werden sollen, kann mit Hilfe der Spülstopp-Funktion, bei der die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs verbleibt, verhindert werden, dass sie durch Antrocknen in der Maschine verknittert. Nach diesem Vorgang die Taste Start/Pause drücken, wenn das Wasser ohne Schleudern der Wäsche abgepumpt werden soll. Das Programm fährt nach Abpumpen des Wassers fort und endet.
Falls die im Wasser gehaltene Wäsche geschleudert werden soll, Schleuderdrehzahl anpassen und Taste Start/Pause drücken.
Das Programm wird fortgesetzt. Das Wasser wird abgepumpt, die Wäsche geschleudert, das Programm endet.

4.3.8 Auswahl der Hilfsfunktion



Wählen Sie die gewünschten Hilfsfunktionen aus, bevor Sie das Programm starten. Bei Auswahl eines Programms leuchten die Symbole der kompatiblen Zusatzfunktionssymbole auf.

	Wenn Sie eine Hilfsfunktion auswählen, die mit dem aktuellen Programm nicht ausgewählt werden kann, gibt die Waschmaschine ein Warngeräusch aus.

Zudem leuchten weiterhin die Rahmen der Zusatzfunktionen, die auch nach Beginn des Waschgangs für das aktuelle Programm noch wählbar sind.

	Bestimmte Funktionen lassen sich nicht gleichzeitig auswählen. Bei Auswahl einer Zusatzfunktion, die mit einer zuvor gewählten Funktion kollidiert (also nicht gleichzeitig ausgewählt werden kann), wird die zuerst ausgewählte Funktion aufgehoben, die zuletzt gewählte Zusatzfunktion bleibt aktiv. Ein Beispiel: Wenn Sie zunächst „Zusätzliches Wasser“ wählen und sich dann für „Schnellwäsche“ entscheiden, wird die Funktion Zusätzliches Wasser aufgehoben, die Schnellwäsche bleibt aktiv.
	Zusatzfunktionen, die nicht mit dem gewählten Programm vereinbar sind, können nicht ausgewählt werden. (Siehe „Programm- und Verbrauchstabelle“.)
	Einige Programme haben Zusatzfunktionen, die gleichzeitig verwendet werden müssen. Solche Funktionen können nicht aufgehoben werden. Der Rahmen dieser Zusatzfunktion leuchtet nicht, nur der Innenbereich leuchtet.

4.3.8.1 Zusatzfunktion

- **Vorwäsche**

Eine Vorwäsche ist nur bei stark verschmutzter Wäsche erforderlich. Wenn auf die Vorwäsche verzichtet wird, spart dies Energie, Wasser, Waschmittel und Zeit.

- **Schnell+**

Sie können die Schnellwascheinstelltaste drücken, um die Dauer nach Auswahl des Programms zu verkürzen. Die Dauer einiger Programme kann um 50% kürzer werden. Trotz der verkürzten Dauer wird eine hohe Waschleistung erzielt.
Wenn Sie die Schnellwaschtaste einmal drücken, sinkt die Dauer auf ein bestimmtes Niveau, obwohl sie für jedes Programm unterschiedlich ist. Wenn Sie die Taste zum zweiten Mal drücken, wird die Mindestdauer erreicht.
Verwenden Sie beim Waschen stark verschmutzter Wäsche nicht die Schnellwaschtaste, um eine bessere Waschleistung zu erzielen.
Verwenden Sie die Schnellwaschtaste für leicht und leicht verschmutzte Wäsche und verkürzen Sie die Programmdauer.

- **Steam (Dampf)**

Diese Funktion hilft, die Falten auf Ihrer Baumwolle, synthetischen und gemischten Wäsche zu reduzieren, die Bügelzeiten zu verkürzen und die Flecken durch Erweichen zu entfernen.
*Ihre Wäsche ist am Ende des Waschzyklus möglicherweise heißer, wenn die Dampffunktion am Ende des Programms angewendet wird. Dies ist eine erwartete Bedingung innerhalb der Betriebsbedingungen des Programms.

	Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel, wenn keine Dosierfunktion für Flüssigkeitsbehälter oder Flüssigwaschmittel verfügbar ist. Es besteht die Gefahr, dass sich Flecken auf Ihren Textilien bilden.

• **Remote Control (Fernsteuerung)**

Mit dieser Zusatzfunktionstaste können Sie Ihr Gerät mit modernen Mobilgeräten verbinden. Detaillierte Informationen finden Sie unter 4.3.15 HomeWhiz-Funktion und Fernsteuerungsfunktion.

• **Programme Personalisation (Spezialprogramm)**

Diese Zusatzfunktion lässt sich nur über die HomeWhiz-Applikation mit Baumwoll- und Synthetikprogrammen verwendet. Wenn diese Zusatzfunktion aktiv ist, können Sie das Programm um bis zu 4 zusätzliche Spülschritte ergänzen. Bestimmte Zusatzfunktionen können Sie auch dann verwenden, wenn sich diese nicht am Gerät selbst auswählen lassen. Es ist möglich auch, die Dauer von Baumwoll- und Synthetikprogrammen innerhalb eines sicheren Rahmens zu verlängern oder zu verkürzen.

Wenn die Spezialprogramm-Zusatzfunktion ausgewählt ist, unterscheiden sich Waschleistung und Stromverbrauch von den angegebenen Werten.

4.3.8.2 Durch dreisekündiges Betätigen der Taste ausgewählte Funktionen/Programme

• **Trommelreinigung** 3"

Halten Sie die Zusatzfunktionstaste 1 zur Auswahl des Programms 3 Sekunden lang gedrückt. Reinigen Sie mit diesem Programm die Trommel alle 1 – 2 Monate; so bleibt die nötige Hygiene erhalten. Dieses Programm verwendet Dampf, um Ablagerungen an der Trommel aufzuweichen. Dieses Programm ist mit komplett leerer Maschine auszuführen. Füllen Sie für einen noch besseren Reinigungseffekt Kalkentferner für Waschmaschinen in das Waschmittelfach „2“. Nach Abschluss des Programms die Waschmaschinentür offen stehen lassen, damit das Innere der Maschine trocknen kann.

Dies ist kein Wasch-, sondern ein Wartungsprogramm.

Dieses Programm nur starten, wenn die Maschine komplett leer ist. Falls sie nicht leer ist, erkennt die Maschine Objekte im Inneren und bricht das Programm ab.

• **Knitterschutz+** 3"

Diese Funktion wird gewählt, wenn die Schleuderauswahltaste 3 Sekunden lang gedrückt und gehalten wird und die Programmnachlaufleuchte für den betreffenden Schritt aufleuchtet. Diese Funktion lässt die Trommel bis zu 8 Stunden lang drehen, um die Wäsche nach Ende des Programms vor Verknittern zu schützen. Während dieser 8 Stunden können Sie das Programm jederzeit abbrechen, danach die Wäsche aus der Maschine nehmen. Betätigen Sie die Funktionsauswahl- oder Ein-/Austaste, um die Funktion abzubrechen. Die Programmfolgeleuchte leuchtet weiter, bis die Funktion abgebrochen wird oder der Schritt abgeschlossen ist. Wenn die Funktion nicht aufgehoben wird, so wird sie auch bei den nächsten Waschgängen angewendet.

• **Extra spülen** 3"

Diese Funktion wird ausgewählt, wenn Sie die Zusatzfunktionstaste 2 3 Sekunden lang drücken.

Bei dieser Funktion führt Ihre Maschine nach der Hauptwäsche einen zusätzlichen Spülgang aus. Dadurch verringert sich die Gefahr von Hautreizungen bei empfindlichen Personen (z. B. Kleinkindern, Allergikern), da weniger Waschmittelreste in der Wäsche verbleiben.

• **Kindersicherung** 3″

Die Kindersicherung verhindert unerwünschte Manipulationen der Maschine. Dadurch lässt sich verhindern, dass laufende Programme verändert werden.

Auch bei aktiver Kindersicherung kann die Maschine mit der Ein-/Austaste ein- und ausgeschaltet werden. Beim Wiedereinschalten der Maschine wird das Programm an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.
Die Maschine gibt einen akustischen Alarm aus, wenn Tasten bei aktiver Kindersicherung gedrückt werden. Diese akustische Warnung wird abgebrochen, wenn die Tasten fünfmal in Folge gedrückt werden.

Kindersicherung einschalten:

Halten Sie die Zusatzfunktionstaste 3 3 Sekunden lang gedrückt. Nach Ablauf des Countdowns “3-2-1" im Display wird das „Kindersicherung aktiviert“-Symbol angezeigt. Wenn diese Warnung angezeigt wird, lassen Sie die Zusatzfunktionstaste 3 los..

Kindersicherung abschalten:

Halten Sie die Zusatzfunktionstaste 3 3 Sekunden lang gedrückt. Nach Ablauf des Countdowns “3-2-1" verschwindet das Kindersicherungssymbol.

• **Bluetooth 3″**

Mit der Bluetooth-Verbindungsfunktion können Sie Ihre Maschine mit einem Smart-Gerät koppeln. Auf diese Weise können Sie über Ihr Smart-Gerät Informationen von der Maschine beziehen und sie steuern.

So aktivieren Sie die Bluetooth-Verbindung:

Drücken und halten Sie die Fernsteuerungsfunktionstaste 3 Sekunden lang gedrückt. Ein Countdown “3-2-1” wird angezeigt und das Bluetooth-Symbol erscheint am Display. Lassen Sie die Fernsteuerungsfunktionstaste los. Das Bluetooth-Symbol blinkt, während das Produkt mit dem Smart-Gerät gekoppelt wird. Bei erfolgreicher Verbindung bleibt die Leuchte des Symbols eingeschaltet.

So deaktivieren Sie die Bluetooth-Verbindung:

Drücken und halten Sie die Fernsteuerungsfunktionstaste 3 Sekunden lang gedrückt. Ein Countdown “3-2-1” wird angezeigt und das Bluetooth-Symbol verschwindet vom Display.

Die Ersteinrichtung der HomeWhiz-Anwendung sollte abgeschlossen sein, um die Bluetooth-Verbindung zu aktivieren. Wenn sich die Taste nach dem Setup in der Position Programmdownload/ Fernbedienung befindet, drücken Sie die Funktionstaste der Fernbedienung, um die Bluetooth-Verbindung automatisch zu aktivieren.

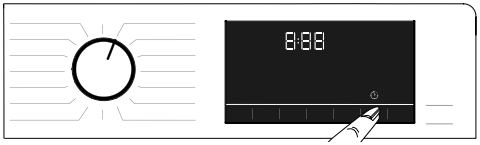
4.3.9 Endzeit

Zeitanzeige

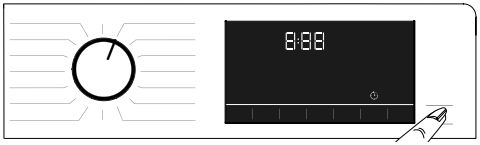
Wenn die Endzeitfunktion ausgewählt ist, wird die verbleibende Zeit bis zum Start des Programms in Stunden als 1h, 2h angezeigt, und nach dem Start des Programms wird die verbleibende Zeit bis zum Ende des Programms in Stunden und Minuten als angezeigt 01:30 für ein Beispiel.

Die Programmdauer kann abhängig von Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen sowie Schwankungen der Versorgungsspannung von den Angaben im Abschnitt „Programm- und Verbrauchstabelle“ abweichen.
Nach einer bestimmten Zeit, in der die Endzeitfunktion aktiviert ist, wechselt die Maschine in den Standby-Modus und einige LEDs auf dem Display erlöschen. Bei Benutzereingaben leuchten die LEDs.

Wenn Sie den Waschgang erst später beginnen lassen möchten, können Sie den Programmstart durch die Endzeit-Funktion um bis zu 24 Stunden hinausschieben. Nach Betätigung der Endzeit-Taste wird die geschätzte Endzeit des Programms angezeigt. Wenn eine Endzeit eingestellt wurde, leuchtet die Endzeit-Anzeige.



Damit die Endzeitfunktion aktiviert und das Programm nach Ablauf der angegebenen Zeit abgeschlossen wird, müssen Sie nach Anpassung der Zeit die Start/Pause-Taste drücken.



Wenn Sie die Endzeitfunktion abbrechen möchten, drücken Sie die Ein-/Austaste zum Aus- und Wiedereinschalten der Maschine.

Füllen Sie kein Flüssigwaschmittel in das Pulverwaschmittelfach Nr. 2, wenn die Endzeit-Funktion aktiv ist. Es besteht die Gefahr, dass sich Flecken auf Ihren Textilien bilden.

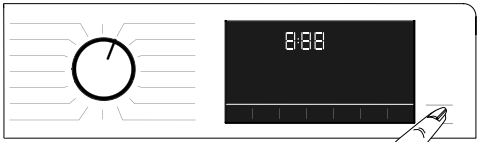
1 Öffnen Sie die Gerätetür, treffen Sie die nötigen Vorbereitungen: Legen Sie die Wäsche in die Trommel, füllen Sie Waschmittel ein etc.
2 Wählen Sie Waschprogramm, Temperatur, Schleuderdrehzahl und – sofern gewünscht – Zusatzfunktionen aus.
3 Stellen Sie die Endzeit Ihrer Wahl ein, indem Sie die Schaltfläche Endzeit drücken. Die Endzeit Anzeige leuchtet auf.
4 Drücken Sie die Start/Pause-Taste. Die Zeit wird heruntergezählt. Der Doppelpunkt in der Endzeitanzeige beginnt zu blinken.

Während der Endzeit-Countdown läuft, kann weitere Wäsche hinzugegeben werden. Nach Ablauf des Countdowns schaltet sich die Endzeitanzeige ab, das Waschen beginnt, die Programmdauer erscheint im Display.

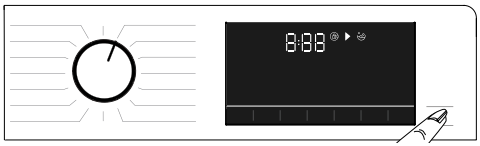
Nach Abschluss der Endzeitauswahl setzt sich die im Display angezeigte Zeit aus Endzeit plus Dauer des ausgewählten Programms zusammen.

4.3.10 Programm starten

1 Starten Sie das Programm mit der Start/Pause Taste.
2 Die Start/Pause-Taste, die zuvor aus war, beginnt nun dauerhaft zu leuchten; dies zeigt an, dass das Programm gestartet wurde.



3 Die Gerätetür ist verriegelt. Das Türverriegelungssymbol erscheint im Display, wenn die Gerätetür verriegelt ist.



4 Die Programmfolgeanzeigen im Display zeigen den aktuellen Programmschritt.

4.3.11 Türsperre

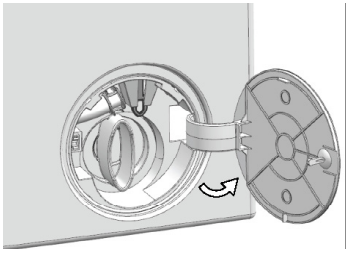
Ein spezielles Sicherungssystem verhindert das Öffnen der Tür, solange der Wasserpegel innerhalb der Maschine noch nicht als sicher gilt.
Das „Tür geschlossen"-Symbol erscheint im Display, wenn die Gerätetür verriegelt ist.

Bei aktiver Fernsteuerungsfunktion wird die Gerätetür verriegelt. Drücken Sie die Fernstarttaste oder deaktivieren Sie die Fernstartfunktion, indem Sie die Programmposition ändern, um die Tür zu öffnen.

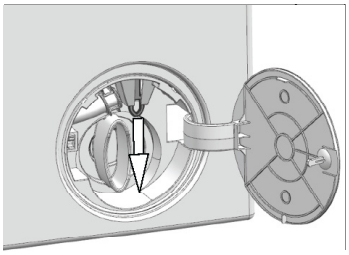
Gerätetür bei Stromausfall öffnen:

Bei Stromausfall können Sie die Gerätetür mit Hilfe des Notgriffs unter der Pumpenfilterkappe manuell öffnen.

Um einen Wasserüberlauf vor dem Öffnen der Gerätetür zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass sich kein Wasser mehr in der Maschine befindet.



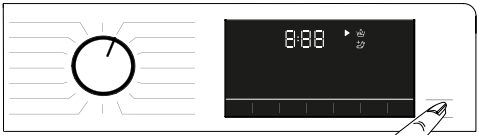
- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Gerätestecker.
- Öffnen Sie den Pumpenfilterdeckel.



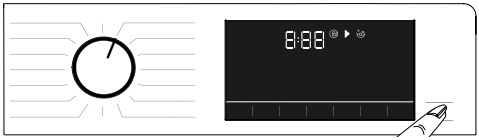
- Ziehen Sie mit einem Werkzeug am Notgriff der Ladetür und lassen Sie ihn los. Öffnen Sie die Beladetür.
- Wiederholen Sie den vorherigen Schritt, wenn sich die Ladetür nicht öffnet.

4.3.12 Änderungen nach Programmstart

Wäsche nach Programmstart hinzugeben :
Falls der Wasserstand in der Maschine bei Betätigung der Start-/Pause-Taste nicht zu hoch ist, kann die Türsperre deaktiviert und die Tür zum Hinzugeben von Wäsche geöffnet werden. Das Türverriegelungssymbol im Display erlischt, wenn die Türsperre deaktiviert ist. Schließen Sie die Tür, nachdem Sie Wäsche hinzugegeben haben, drücken Sie dann zum Fortsetzen des Waschprogramms erneut die Start/Pause-Taste.

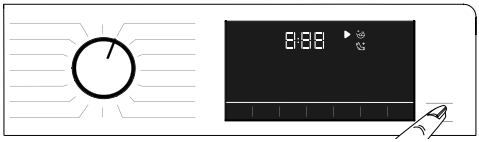


Falls der Wasserstand in der Maschine bei Betätigung der Taste Start/Pause zu hoch ist, kann die Türsperre nicht deaktiviert werden und das Türverriegelungssymbol im Display bleibt eingeschaltet.



Falls die Temperatur des Wassers in der Maschine 50 °C übersteigt, können Sie die Türsperre aus Sicherheitsgründen auch bei geeignetem Wasserstand nicht deaktivieren.

Maschine anhalten (Pause):
Halten Sie die Maschine durch Drücken der Start/Pause Taste an. Das Pause-Symbol blinkt im Display.



Änderung der Programmauswahl nach Programmstart:
Die Programmänderung ist zulässig, wenn das aktuelle Programm ausgeführt wird, sofern die Kindersicherung nicht aktiviert ist. Diese Aktion bricht das aktuelle Programm ab.

Das ausgewählte Programm startet von Neuem.

Zusatzfunktionen, Geschwindigkeit und Temperatur ändern
Je nach aktuellem Programmschritt lassen sich Zusatzfunktionen aufheben oder zuschalten. Schauen Sie sich dazu „Zusatzfunktionen auswählen“ an.
Sie können auch die Geschwindigkeits- und Temperatureinstellungen ändern. Schauen Sie sich dazu bitte die Abschnitte „Schleuderdrehzahl auswählen“ und „Temperatur auswählen“ an.

Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen, wenn die Temperatur im Inneren der Maschine zu hoch ist oder der Wasserpegel noch oberhalb der Basislinie der Gerätetür steht.

4.3.13 Programm abbrechen

Das Programm wird abgebrochen, wenn Sie den Programmauswahlknopf auf ein anderes Programm drehen oder die Maschine mit diesem Knopf aus- und einschalten.

Wenn bei aktiver Kindersicherung die Ein-/Austaste gedrückt wird, wird das Programm nicht abgebrochen. Die Kindersicherung sollte zuerst abgeschaltet werden.
Falls sich die Waschmaschinentür nach Abbruch eines Programms nicht öffnen lässt, weil sich noch zu viel Wasser in der Maschine befindet, Abpumpen + Schleudern-Programm mit dem Knopf Programmauswahl wählen und so das Wasser aus der Maschine befördern.

4.3.14 Programmende

Das Ende-Symbol erscheint im Display, sobald das Programm abgeschlossen ist.
Falls 10 Minuten lang keine Taste betätigt wird, schaltet sich die Maschine ab. Display und sämtliche Anzeigen erlöschen.
Bei Betätigung einer beliebigen Taste werden die abgeschlossenen Programmschritte angezeigt.

4.3.15 HomeWhiz-Funktion und Fernbedienungsfunktion

Mit HomeWhiz können Sie Ihre Waschmaschine mithilfe Ihres Smart-Gerätes steuern und Informationen zum Status der Maschine abrufen. Mit der HomeWhiz-Anwendung können Sie mit Ihrem Smart-Gerät verschiedene Vorgänge auf dem Computer ausführen. Darüber hinaus können Sie einige Funktionen nur mit der HomeWhiz-Funktion verwenden.
Wenn Sie die Bluetooth-Funktionen Ihrer Maschine nutzen möchten, müssen Sie die HomeWhiz-App aus dem für Ihr Smart-Gerät passenden App-Store herunterladen.
Stellen Sie sicher, dass Ihre Smart-Gerät mit dem Internet verbunden ist, um die Anwendung zu installieren.
Wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal verwenden, befolgen Sie bitte die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Registrierung Ihres Benutzerkontos abzuschließen. Nach Abschluss des Registrierungsvorgangs können Sie über dieses Konto alle Produkte in Ihrem Haus verwenden, die über die HomeWhiz-Funktion verfügen.
Sie können die Registerkarte „Geräte“ in der HomeWhiz-Anwendung berühren, um Geräte anzuzeigen, die mit Ihrem Konto gekoppelt sind.
Nach der Installation der Anwendung ermöglicht die HomeWhiz-Funktion der Waschmaschine, Ihnen sofortige Benachrichtigungen über Ihr Smart-Gerät zu senden.

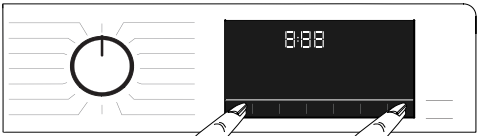
Zum Einsatz der HomeWhiz-Funktion muss die App auf Ihrem Smart-Gerät installiert und die Waschmaschine per Bluetooth mit Ihrem Smart-Gerät gekoppelt sein. Wenn Ihre Waschmaschine nicht mit Ihrem Mobilgerät gekoppelt ist, funktioniert sie wie eine normale Waschmaschine ohne HomeWhiz-Funktionen.
Sämtliche Funktionen stehen zur Verfügung, sobald Ihre Maschine per Bluetooth mit dem Mobilgerät gekoppelt wurde. Steuerungen, die über die Anwendung vorgenommen wurden, werden mit dieser Kopplung aktiviert. Daher sollte die Stärke des Bluetooth-Signals zwischen dem Produkt und des Smart-Gerätes ausreichend sein.
Bitte besuchen Sie den Link www.homewhiz.com, um zu erfahren, welche Android- und IOS-Versionen von der HomeWhiz-Anwendung unterstützt werden.

Alle im Abschnitt **„ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE“** Ihres Benutzerhandbuchs beschriebenen Sicherheitsmaßnahmen gelten auch für die Fernbedienung über die HomeWhiz-Funktion.

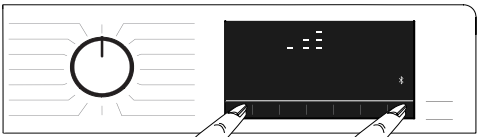
4.3.15.1 HomeWhiz Setup

Um die Anwendung ausführen zu können, muss eine Verbindung zwischen Ihrem Gerät und der HomeWhiz-Anwendung hergestellt werden. Um diese Verbindung herzustellen, müssen Sie die folgenden Schritte für den Einrichtungsprozess sowohl auf Ihrem Gerät als auch in der HomeWhiz-Anwendung ausführen.

- Wenn Sie zum ersten Mal ein Gerät hinzufügen, berühren Sie in der HomeWhiz-Anwendung die Registerkarte „Geräte“. Wählen Sie oben rechts die Schaltfläche „GERÄT HINZUFÜGEN“ (berühren Sie hier, um ein neues Gerät einzurichten). Führen Sie das Setup aus, indem Sie sowohl die folgenden Schritte als auch die Schritte in der HomeWhiz-Anwendung ausführen.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät ausgeschaltet ist, um den Setup zu starten. Schalten Sie Ihr Gerät in den HomeWhiz-Setup-Modus, indem Sie die Temperaturtaste und die Fernbedienungstaste gleichzeitig 3 Sekunden lang drücken.



- Im HomeWhiz-Einrichtungsmodus sehen Sie ein animiertes Bild am Display und das Drahtlossymbol blinkt, bis Ihre Maschine eine Verbindung zum Internet hergestellt hat. In diesem Modus ist nur die Programmtaste aktiv. Andere Tasten sind deaktiviert.



- Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm der Homewhiz-Anwendung.
- Warten Sie, bis die Installation abgeschlossen ist. Geben Sie bei Abschluss der Einrichtung Ihrer Waschmaschine einen Namen. Nun können Sie das Gerät, das Sie in der HomeWhiz-Anwendung hinzugefügt haben, antippen.

Ihre Waschmaschine schaltet sich automatisch aus, wenn Sie das Setup nicht innerhalb von 5 Minuten erfolgreich durchführen können. In diesem Fall müssen Sie den Setup-Vorgang erneut starten. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den autorisierten Kundendienst.

Sie können Ihre Waschmaschine mit mehreren Smart-Geräten bedienen. Laden Sie dazu die HomeWhiz-Anwendung auf das andere Smart-Gerät herunter. Wenn Sie die Anwendung starten, müssen Sie sich bei dem Konto anmelden, das Sie zuvor erstellt und mit Ihrer Waschmaschine gekoppelt haben. Andernfalls lesen Sie bitte den Abschnitt "Einrichten einer Waschmaschine, die mit dem Konto einer anderen Person verbunden ist".

Für die Einrichtung von HomeWhiz muss Ihr Smart-Gerät mit dem Internet verbunden sein. Andernfalls können Sie mit der HomeWhiz-Anwendung den Installationsvorgang nicht erfolgreich abschließen. Sprechen Sie bei Schwierigkeiten mit der Internetverbindung bitte mit Ihrem Internetanbieter.

In der HomeWhiz-Anwendung werden Sie möglicherweise aufgefordert, die Produktnummer auf dem Produktetikett anzugeben. Das Produktetikett befindet sich in der Geräteabdeckung. Die Produktnummer ist auf diesem Etikett angegeben.

4.3.15.2 Waschmaschine einrichten, die mit einem anderen Konto verbunden wurde

Falls die Waschmaschine, die Sie verwenden möchten zuvor mit einem anderen Konto verknüpft war, müssen Sie eine neue Verbindung zwischen Ihrer HomeWhiz-App und der Maschine herstellen.

- Laden Sie die HomeWhiz-App auf das neue Smart-Gerät herunter.
- Erstellen Sie ein neues Konto und melden Sie sich in der HomeWhiz-App bei diesem Konto an.
- Befolgen Sie zum Einrichten die Schritte im Abschnitt HomeWhiz-Setup (4.3.15.1 HomeWhiz-Setup).

Da die HomeWhiz-Funktion und die Fernbedienungsfunktion Ihres Gerätes durch Kopplung mithilfe der Bluetooth-Technologie ausgeführt werden, kann nur eine HomeWhiz-Anwendung Ihr Gerät gleichzeitig bedienen.

4.3.15.3 Fernsteuerungsfunktion und deren Verwendung

Bluetooth wird nach dem Einrichten von HomeWhiz automatisch eingeschaltet. Bitte beachten Sie zum Aktivieren oder Deaktivieren der Bluetooth-Verbindung den Abschnitt 4.3.8.2 Bluetooth 3“.

Wenn Sie Ihre Maschine bei aktiver Bluetooth-Funktion aus- und einschalten, wird die Verbindung automatisch wiederhergestellt. Die Bluetooth-Verbindung wird automatisch deaktiviert, wenn sich das gekoppelte Gerät außerhalb der Reichweite befindet. Wenn Sie die Fernbedienungsfunktion verwenden möchten, müssen Sie Bluetooth wieder einschalten.

Sie können Ihren Verbindungsstatus verfolgen, indem Sie das Bluetooth-Symbol auf dem Bildschirm aktivieren. Wenn das Symbol dauerhaft leuchtet, bedeutet dies, dass Sie über eine Bluetooth-Verbindung verfügen. Wenn das Symbol blinkt, versucht das Produkt, eine Verbindung herzustellen. Wenn das Symbol deaktiviert ist, bedeutet dies, dass Sie nicht verbunden sind.

Ist die Bluetooth-Verbindung an Ihrem Produkt eingeschaltet ist, kann die Fernsteuerungsfunktion ausgewählt werden.
Prüfen Sie den Verbindungsstatus, wenn die Fernsteuerungsfunktion nicht ausgewählt werden kann. Wenn die Verbindung nicht hergestellt werden kann, wiederholen Sie die ersten Setup-Schritte für das Produkt.

WARNUNG: Die Produkttür bleibt unabhängig vom Betriebsmodus des Produkts verriegelt, wenn die Fernsteuerungsfunktion aus Sicherheitsgründen aktiv ist. Drehen Sie den Programmauswahlknopf oder drücken Sie die Fernsteuerungstaste und deaktivieren Sie die Fernsteuerungsfunktion, wenn Sie die Tür des Produkts öffnen möchten.

Wenn Sie Ihre Waschmaschine fernsteuern möchten, müssen Sie die Fernsteuerungsfunktion aktivieren, indem Sie die Fernbedienungstaste drücken, während sich der Programmknopf nach dem Schließen der Vordertür in der Positionstaste Programm herunterladen/Fernbedienung auf dem Bedienfeld Ihrer Waschmaschine befindet. Wenn auf Ihr Produkt zugegriffen wird, erscheint ein Bildschirm wie im nachstehenden Beispiel.

Wenn die Fernbedienung aktiviert ist, können Sie die Maschine nur verwalten, ausschalten und den Status über Ihre Waschmaschine verfolgen. Über die Anwendung können alle Vorgänge mit Ausnahme der Kindersicherung ausgeführt werden.
Sie können anhand der Funktionsanzeige auf der Taste überwachen, ob die Fernsteuerungsfunktion ein- oder ausgeschaltet ist.
Wenn die Fernsteuerungsfunktion deaktiviert ist, werden alle Vorgänge über die Maschine ausgeführt. Über die Anwendung ist nur die Durchführung der Statusverfolgung zulässig.
Wenn die Fernstartfunktion nicht aktiviert werden kann, hören Sie beim Drücken der Taste einen Warnton. Dies kann auftreten, wenn das Gerät eingeschaltet ist und kein Gerät mit Bluetooth gekoppelt ist. In diesen Fällen ist beispielsweise die Bluetooth-Einstellung deaktiviert oder die Produktabdeckung ist geöffnet.
Wenn Sie diese Funktion in der Waschmaschine aktivieren, bleibt diese Funktion außer unter bestimmten Umständen aktiv und ermöglicht Ihnen die Fernsteuerung Ihrer Waschmaschine über Bluetooth.
Unter bestimmten Umständen wird es aus Sicherheitsgründen automatisch deaktiviert:

- Wenn Ihre Waschmaschine eine Stromunterbrechung erfährt.
- Wenn der Programmknopf gedreht und ein anderes Programm ausgewählt oder das Gerät abgeschaltet wird.

4.3.15.4 Fehlerbehebung

Wenn Sie Probleme beim Steuern oder Verbinden haben, führen Sie die folgenden Schritte aus. Wiederholen Sie die folgenden Schritte, wenn das Problem immer noch nicht behoben ist.

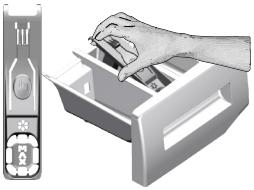
- Überprüfen Sie, ob Ihr Smart-Gerät mit dem entsprechenden Heimnetzwerk verbunden ist.
- Starten Sie die App neu.
- Schalten Sie Bluetooth über das Benutzerbedienfeld aus und wieder ein.
- Wenn die Verbindung mit den oben genannten Schritten nicht hergestellt werden kann, wiederholen Sie die Einstellungen für die Ersteinrichtung an der Waschmaschine. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, wenn das Problem nicht behoben werden kann.

4.4 Wartung und Reinigung

Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

Viele Probleme lassen sich vermeiden, wenn Sie Ihre Waschmaschine in regelmäßigen Abständen reinigen; zusätzlich verlängern Sie die Lebensdauer Ihres neuen Gerätes.

4.1.1 Waschmittelschublade reinigen



Reinigen Sie die Waschmittelschublade in regelmäßigen Abständen (alle 4 bis 5 Wäschen) wie unten beschrieben, um die Ansammlung von Waschpulver zu verhindern.
Reinigen Sie den Siphon, wenn überschüssige Mengen an Wasser und Weichspüler im Weichspülerfach verbleiben.

1 Drücken Sie auf den markierten Teil des Siphons im Weichspülerfach und ziehen Sie die Schublade in Ihre Richtung, um sie herauszunehmen.
2 Heben Sie den Siphon wie gezeigt von hinten an und entfernen Sie ihn.
3 Spülen Sie die Schublade und den Siphon in der Spüle mit viel warmem Wasser. Verwenden Sie Handschuhe oder eine geeignete Bürste, um den Kontakt von Rückständen in der Schublade mit Ihrer Haut zu verhindern.
3 Setzen Sie den Siphon und die Schublade nach der Reinigung wieder fest ein.

4.4.2 Waschmaschinentür und Trommel reinigen

Informationen zu Produkten mit Trommelreinigungsprogramm finden Sie unter dem Abschnitt Bedienung des Produkts

Lassen Sie das Trommelreinigung- Programm alle zwei Monate durchlaufen.

WARNUNG: Verwenden Sie nur für Waschmaschinen geeignete Kalkentferner.

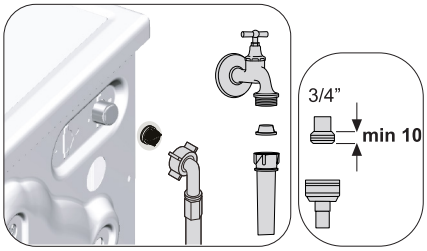
Achten Sie nach jeder Wäsche darauf, dass keine Fremdkörper im Produkt zurückbleiben.
Falls die in der Abbildung gezeigten Öffnungen in der Gummidichtung verstopft sein sollten, entfernen Sie die Verstopfung mit einem Zahnstocher.
Metallische Objekte können Rostflecken in der Trommel verursachen. Reinigen Sie die Trommel mit einem Edelstahlreiniger.
Benutzen Sie niemals Stahlwolle oder ähnliche Scheuermittel. Diese beschädigen die lackierten, verchromten und Kunststoffoberflächen.
Wir empfehlen Ihnen, den Balg am Ende des Programms mit einem trockenen und sauberen Tuch abzuwischen. Dadurch werden Rückstände am Balg Ihrer Maschine entfernt und Geruchsbildung verhindert.

4.4.3 Gehäuse und Bedienfeld reinigen

Wischen Sie das Gehäuse des Produkts bei Bedarf mit Seifenwasser oder einem milden Gel- Reinigungsmittel ab; anschließend mit einem weichen Tuch trocknen.
Das Bedienfeld reinigen Sie lediglich mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch.

4.4.4 Wasserzulauffilter reinigen

Am Endstück jedes Wasserzulaufventils an der Rückseite des Produkts sowie am Ende der Wasserzulaufschläuche (dort, wo diese an den Wasserhahn angeschlossen werden) befindet sich ein Filter. Diese Filter verhindern, dass Fremdkörper und Schmutz mit dem Wasser in das Produkt gelangen. Die Filter sollten gereinigt werden, sobald sie schmutzig sind.



1 Schließen Sie die Wasserhähne.
2 Entfernen Sie die Muttern der Wassereinlassschläuche, um Zugang zu den Filtern an den Wassereinlassventilen zu erhalten, und reinigen Sie sie mit einer geeigneten Bürste. Falls die Filter zu verschmutzt sind, entfernen Sie sie mit einer Zange und reinigen Sie diese.
3 Die Filter an den flachen Enden der Wasserzulaufschläuche nehmen Sie zusammen mit den Dichtungen heraus und reinigen sie gründlich unter fließendem Wasser.
4 Ersetzen Sie die Dichtungen und Filter vorsichtig und ziehen Sie die Muttern von Hand an.

4.4.5 Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen

Die Filtersysteme in Ihrem Produkt sorgen dafür, dass Festkörper wie Knöpfe, Münzen und Textilfasern ausgefiltert werden und den Propeller der Pumpe beim Ablaufen des Wassers nicht zusetzen können. So wird die Pumpe beim Abpumpen des Wassers weniger stark belastet und hält länger.
Wenn das Produkt kein Wasser ablassen kann, ist der Pumpenfilter verstopft. Dieser Filter muss mindestens alle drei Monate (und natürlich, wenn er verstopft ist) gereinigt werden. Zum Reinigen des Pumpenfilters muss das Wasser zunächst abgelassen werden.
Zusätzlich sollte vor dem Transport des Produkts (z.B. beim Umzug in ein anderes Haus) das Wasser vollständig abgelassen werden.

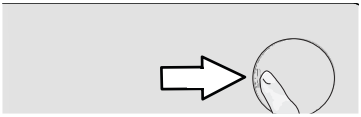
WARNUNG:	Im Pumpenfilter verbliebene Fremdkörper können die Maschine beschädigen und zu starken Betriebsgeräuschen führen.
	In Bereichen, in denen ein Gefrieren möglich ist, muss der Wasserhahn geschlossen, der Systemschlauch entfernt und das Wasser im Produkt abgelassen werden, wenn das Produkt nicht verwendet wird.
	Schließen Sie nach jeder Benutzung den Wasserhahn des Wasserzulaufs Ihres Produktes.

So lassen Sie das Wasser ab und reinigen einen verschmutzten Filter:

1 Trennen Sie das Produkt vom Stromnetz, um die Stromversorgung zu unterbrechen.

Die Wassertemperatur im Inneren des Produkts kann bis zu 90 °C erreichen. Reinigen Sie den Filter nach dem Abkühlen des Wassers im Produkt, um Verbrühungsgefahr zu vermeiden.

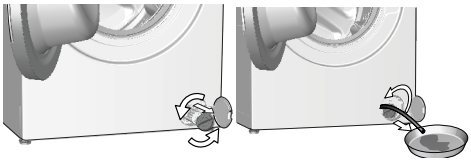
2 Öffnen Sie die Filterabdeckung.



3 Befolgen Sie das nachstehende Verfahren zum Ablassen des Wassers.

Wenn das Produkt über einen Notwasserablaufschlauch verfügt, um das Wasser abzulassen:

a Ziehen Sie den Notwasserablaufschlauch aus dem Gehäuse.
b Legen Sie das Schlauchende in einen großen Behälter. Entfernen Sie den Stopfen am Schlauchende und lassen Sie das Wasser in den Behälter ab. Wenn der Behälter gefüllt ist, schließen Sie das Schlauchende mit dem Stopfen. Lassen Sie das gesamte Wasser ab, indem Sie den oben angegebenen Vorgang nach dem Entleeren des Behälters wiederholen.
c Wenn das Ablassen des Wassers abgeschlossen ist, schließen Sie das Schlauchende mit dem Stopfen und befestigen Sie den Schlauch an seinem Gehäuse.
d Entfernen Sie den Pumpenfilter durch Drehen.



4 Reinigen Sie den Filter sorgfältig von sämtlichen Rückständen und entfernen Sie sämtliche Textilfasern (sofern vorhanden) in der Nähe der Pumpenflügel.
5 Ersetzen Sie den Filter.
6 Falls die Filterklappe aus zwei Teilen besteht, schließen Sie die Filterklappe, indem Sie auf die Lasche drücken. Bei einer einteiligen Filterklappe setzen Sie zuerst die Nasen im unteren Teil entsprechend ein, anschließend drücken Sie zum Verschließen den oberen Teil nach unten.

5 Problemlösung

Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

Problem	Ursache	Lösung
Programme starten nicht, nachdem die Tür geschlossen wurde.	Start/Pause/Abbrechen-Taste wurde nicht gedrückt.	• Drücken Sie die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste.
	Möglicherweise lässt sich die Gerätetür bei übermäßiger Beladung nur schwer schließen.	• Reduzieren Sie die Wäschemenge und stellen Sie sicher, dass die Gerätetür richtig schließt.
Programme lassen sich nicht starten oder auswählen.	Das Gerät schaltete sich aus Sicherheitsgründen selbst ab; dies kann äußere Ursachen (z. B. Schwankungen von Spannung, Wasserdruck etc.) haben.	• Schalten Sie die Maschine wieder ein und wählen Sie das gewünschte Programm. Anschließend drücken Sie die Start-/Pause-Taste.
Es befindet sich Wasser in der Maschine.	Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde.	• Dies ist kein Defekt – natürlich wird Ihre Waschmaschine nicht von Wasser beeinträchtigt.
Das Gerät zieht kein Wasser.	Der Wasserhahn ist geschlossen.	• Drehen Sie die Wasserhähne auf.
	Der Wasserzulaufschlauch ist geknickt.	• Begradigen Sie den Schlauch.
	Der Filter im Wasserzulauf ist verstopft.	• Reinigen Sie den Filter.
	Die Gerätetür ist nicht geschlossen.	• Schließen Sie die Tür.
Das Wasser fließt nicht aus der Maschine ab.	Der Wasserablaufschlauch ist verstopft oder geknickt.	• Reinigen oder begradigen Sie den Schlauch.
	Der Pumpenfilter ist verstopft.	• Reinigen Sie den Pumpenfilter.
Die Maschine vibriert stark oder arbeitet sehr laut.	Die Maschine steht nicht gerade.	• Stabilisieren Sie die Maschine, indem Sie die Füße entsprechend einstellen.
	Ein Fremdkörper ist in den Pumpenfilter eingedrungen.	• Reinigen Sie den Pumpenfilter.
	Die Transportsicherungen (Bolzen) wurden nicht entfernt.	• Entfernen Sie die Transportsicherungen (Bolzen).
	Es befindet sich zu wenig Wäsche in der Maschine.	• Geben Sie mehr Wäsche in die Maschine.
	Es befindet sich zu viel Wäsche in der Maschine.	• Reduzieren Sie die Wäschemenge in der Maschine oder verteilen Sie die Wäsche von Hand gleichmäßiger.
	Die Maschine stößt irgendwo an.	• Achten Sie darauf, dass die Maschine frei steht.
Wasser tritt aus dem unteren Teil der Maschine aus.	Der Wasserablaufschlauch ist verstopft oder geknickt.	• Reinigen oder begradigen Sie den Schlauch.
	Der Pumpenfilter ist verstopft.	• Reinigen Sie den Pumpenfilter.
Die Maschine stoppt kurz nach Programmbeginn.	Die Maschine hält vorübergehend an, wenn die Spannung zu niedrig ist.	• Die Maschine setzt den Betrieb fort, wenn die Spannung wieder den Normalwert erreicht hat.
Gleich nach dem Einlaufen wird das Wasser wieder ausgestoßen.	Der Ablaufschlauch befindet sich nicht in der richtigen Höhe.	• Schließen Sie den Wasserablaufschlauch genau wie in der Bedienungsanleitung beschrieben an.
Beim Waschen ist kein Wasser in der Maschine zu sehen.	Wasser befindet sich im nicht sichtbaren Bereich der Maschine.	• Dies ist kein Problem.

Problem	Ursache	Lösung
Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen.	Die Türsperre ist aktiv, da das Wasser recht hoch in der Maschine steht.	• Entfernen Sie das Wasser mit dem Abpumpen- oder Schleudern-Programm.
	Die Maschine heizt gerade das Wasser auf oder befindet sich im Schleudergang.	• Warten Sie, bis das Programm abgeschlossen ist.
	Bei einem Stromausfall lässt sich die Gerätetür nicht öffnen.	• Öffnen Sie sie von Hand, indem Sie die Pumpenfilterklappe öffnen und den Notgriff an der Rückseite besagter Klappe nach unten ziehen. Siehe „Gerätetürsperre“.
Das Waschen dauert länger als in der Anleitung angegeben. (*)	Der Wasserdruck ist sehr niedrig.	• Die Maschine wartet ab, bis genügend Wasser eingeflossen ist, damit das Waschergebnis nicht durch eine unzureichende Wassermenge leidet. Dadurch verlängert sich die Waschzeit entsprechend.
	Die Netzspannung ist zu niedrig.	• Bei geringer Versorgungsspannung verlängert sich der Waschvorgang, damit dennoch gute Resultate erzielt werden können.
	Das einlaufende Wasser ist sehr kalt.	• Die Maschine braucht mehr Zeit zum Aufheizen des Wassers, dies gilt insbesondere in der kalten Jahreszeit. Darüber hinaus kann sich die Programmdauer verlängern, wenn dies zum Erreichen eines guten Waschergebnisses erforderlich ist.
	Die Anzahl der Spülvorgänge steigt an und/ oder es wird mehr Wasser zum Spülen gebraucht.	• Wenn nötig, nutzt die Maschine mehr Wasser zum Spülen oder hängt einen zusätzlichen Spülgang an, um die Waschqualität zu verbessern.
	Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiv.	• Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.
Die Programmdauer wird nicht heruntergezählt. (bei Modellen mit Anzeige) (*)	Der Timer hält an, solange Wasser in die Maschine einläuft.	• Die Zeit läuft erst dann weiter, wenn sich ausreichend viel Wasser in der Maschine befindet. Die Maschine wartet, bis eine ausreichende Menge Wasser eingelaufen ist; ansonsten kann es vorkommen, dass die Wäsche nicht richtig sauber wird. Anschließend läuft die Zeit weiter.
	Der Timer hält an, solange das Wasser aufgewärmt wird.	• Die Zeit läuft erst dann weiter, wenn das Wasser die vorgegebene Temperatur erreicht hat.
	Die Zeit läuft beim Schleudern eventuell nicht weiter.	• Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung spricht eine spezielle Schutzschaltung an.
Die Programmdauer wird nicht heruntergezählt. (*)	Die Wäsche ist sehr ungleichmäßig in der Maschine verteilt.	• Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung spricht eine spezielle Schutzschaltung an.

Problem	Ursache	Lösung
Die Maschine schleudert nicht. (*)	Die Wäsche ist sehr ungleichmäßig in der Maschine verteilt.	• Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung spricht eine spezielle Schutzschaltung an.
	Die Maschine schleudert nicht, wenn das Wasser nicht komplett abgepumpt werden konnte.	• Überprüfen Sie Filter und Ablaufschlauch.
	Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiv.	• Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.
Die Waschleistung ist schlecht: Die Wäsche wird grau. (**)	Über längere Zeit wurde zu wenig Waschmittel benutzt.	• Benutzen Sie die für Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge.
	Über längere Zeit wurde bei niedrigen Temperaturen gewaschen.	• Wählen Sie die zur Wäsche passende Temperatur.
	Bei hoher Wasserhärte wurde nicht die richtige Waschmittelmenge verwendet.	• Wenn Sie bei hoher Wasserhärte zu wenig Waschmittel verwenden, haften Verschmutzungen an der Wäsche an und färben die Textilien mit der Zeit grau. Ein Grauschleier der Wäsche lässt sich nur schwierig beseitigen, wenn dieses Problem einmal aufgetreten ist. Benutzen Sie die für Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge.
	Zu viel Waschmittel.	• Benutzen Sie die für Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge.
Die Waschleistung ist schlecht: Flecken verschwinden nicht oder die Wäsche wird nicht richtig weiß. (**)	Zu wenig Waschmittel.	• Benutzen Sie die für Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge.
	Es befindet sich zu viel Wäsche in der Maschine.	• Überladen Sie die Maschine nicht. Orientieren Sie sich bei der Beladung an den Angaben in der „Programm- und Verbrauchstabelle“.
	Es wurde ein falsches Programm/eine falsche Temperatur gewählt.	• Wählen Sie das zur Wäsche passende Waschprogramm und die entsprechende Temperatur.
	Ein falsches Waschmittel wurde verwendet.	• Wählen Sie ein für die Maschine geeignetes Waschmittel.
	Zu viel Waschmittel.	• Halten Sie sich an die vom Waschmittel-Hersteller empfohlene Dosierung.
Die Waschleistung ist schlecht: Die Wäsche weist ölige Flecken auf. (**)	Die Trommel wurde nicht regelmäßig gereinigt.	• Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Dieses Verfahren entnehmen Sie bitte „ Waschmaschinentür und Trommel reinigen“.
Die Waschleistung ist schlecht: Die Wäsche riecht unangenehm. (**)	Bei permanenter Nutzung von geringen Temperaturen und/oder Kurzprogrammen können sich Bakterien in der Trommel bilden, die auch einen üblen Geruch verursachen können.	• Lassen Sie nach jeder Wäsche sowohl Waschmittelschublade als auch Waschmaschinentür offen. Dadurch kann sich kein feuchter Nährboden für Bakterien in der Maschine bilden. • Stellen Sie auch sicher, mindestens einmal im Monat eine Waschladung mit mindestens 60°C zu waschen.

Problem	Ursache	Lösung
Die Farben der Textilien verblassen. (**)	Es wurde zu viel Wäsche in die Maschine gegeben.	• Überladen Sie die Maschine nicht.
	Eine zu hohe Temperatur wurde ausgewählt.	• Wählen Sie das richtige Programm und die richtige Temperatur je nach Typ und Verschmutzungsgrad der Wäsche.
Die Wäsche wird nicht richtig gespült.	Waschmittelmenge, Marke und Lagerbedingungen des Waschmittels waren möglicherweise nicht optimal.	• Wählen Sie ein für Wäsche und Waschmaschine geeignetes Waschmittel. Lagern Sie Waschmittel an einem trockenen Ort, meiden Sie starke Temperaturschwankungen.
	Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt.	• Wenn Waschmittel in das Vorwäschefach eingefüllt wird, jedoch keine Vorwäsche erfolgt, kann dieses Waschmittel beim Spülen oder Weichspülen in die Maschine geschwemmt werden. Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.
	Der Pumpenfilter ist verstopft.	• Überprüfen Sie den Filter.
	Der Ablaufschlauch ist geknickt.	• Überprüfen Sie den Ablaufschlauch.
Die Wäsche wird nach dem Waschen steif. (**)	Zu wenig Waschmittel.	• Bei hoher Wasserhärte kann die Wäsche mit der Zeit steif werden, wenn Sie zu wenig Waschmittel benutzen. Verwenden Sie eine an die Wasserhärte angepasste Waschmittelmenge.
	Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt.	• Wenn Waschmittel in das Vorwäschefach eingefüllt wird, jedoch keine Vorwäsche erfolgt, kann dieses Waschmittel beim Spülen oder Weichspülen in die Maschine geschwemmt werden. Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.
	Das Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt.	• Weichspüler nicht mit dem Waschmittel vermischen. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus.
Die Wäsche riecht nicht nach Weichspüler. (**)	Das Waschmittel oder der Weichspüler wurde in das falsche Fach eingefüllt.	• Wenn Waschmittel in das Vorwäschefach eingefüllt wird, jedoch keine Vorwäsche erfolgt, kann dieses Waschmittel beim Spülen oder Weichspülen in die Maschine geschwemmt werden. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus. Achten Sie darauf, das Waschmittel oder den Weichspüler in das richtige Fach einzufüllen.
	Das Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt.	• Weichspüler nicht mit dem Waschmittel vermischen. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus.

Problem	Ursache	Lösung
Waschmittelrückstände in der Waschmittelschublade. (**)	Das Waschmittel wurde eingefüllt, während die Waschmittelschublade noch feucht war.	• Trocknen Sie die Waschmittelschublade, bevor Sie das Waschmittel einfüllen.
	Das Waschmittel ist feucht geworden.	• Lagern Sie Waschmittel an einem trockenen Ort, meiden Sie starke Temperaturschwankungen.
	Der Wasserdruck ist sehr niedrig.	• Prüfen Sie den Wasserdruck.
	Das Waschmittel im Hauptfach wurde beim Einlassen des Wassers zur Vorwäsche durchnässt. Die Öffnungen in der Waschmittelschublade sind verstopft.	• Prüfen Sie die Öffnungen, reinigen Sie diese, falls sie verstopft sein sollten.
	Ein Problem mit den Düsen der Waschmittelschublade ist aufgetreten.	• Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
	Das Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt.	• Weichspüler nicht mit dem Waschmittel vermischen. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus.
	Die Trommel wurde nicht regelmäßig gereinigt.	• Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Dieses Verfahren entnehmen Sie bitte „ Waschmaschinentür und Trommel reinigen“.
Zu starke Schaumbildung in der Maschine. (**)	Ein falsches (eventuell nicht für Waschmaschinen geeignetes) Waschmittel wurde benutzt.	• Nutzen Sie ein für Waschmaschinen geeignetes Waschmittel.
	Zu viel Waschmittel.	• Benutzen Sie lediglich die erforderliche Waschmittelmenge.
	Das Waschmittel wurde falsch gelagert.	• Lagern Sie Waschmittel gut verschlossen an einem trockenen Ort. Lagern Sie Waschmittel nicht an übermäßig warmen Stellen.
	Bei bestimmten Textilien (wie zum Beispiel Gardinen) kommt es durch die Maschenstruktur des Materials zu übermäßiger Schaumbildung.	• Verwenden Sie für solche Textilien eine geringere Waschmittelmenge.
	Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt.	• Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.
	Der Weichspüler wurde von der Maschine zu früh freigegeben.	• Eventuell liegt eine Störung der Ventile oder der Waschmittelschublade vor. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Problem	Ursache	Lösung
Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus.	Zu viel Waschmittel.	• Mischen Sie einen Teelöffel Weichspüler mit einem halben Liter Wasser, gießen Sie die Mischung in das Hauptwäschefach der Waschmittelschublade.
		• Orientieren Sie sich bei der Auswahl der passenden Waschmittelmenge an den Angaben des Herstellers auf der Waschmittelverpackung. Wenn Sie zusätzliche Chemikalien (Fleckentferner, Bleichmittel und dergleichen) verwenden, geben Sie weniger Waschmittel hinzu.
Die Wäsche ist nach Abschluss des Programms noch nass. (*)	Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiv.	• Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.

(*) Bei unregelmäßiger Wäscheverteilung (Unwucht) in der Trommel schleudert die Maschine nicht, damit es nicht zu Beschädigungen der Maschine oder ihrer Umgebung kommt. In diesem Fall sollten Sie die Wäsche auflockern, gleichmäßiger verteilen und erneut schleudern.

(**) Die Trommel wurde nicht regelmäßig gereinigt. Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Siehe 4.4.2

WARNUNG: Falls sich Störungen nicht durch die Hinweise in diesem Abschnitt beseitigen lassen sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den autorisierten Kundendienst. Versuchen Sie niemals, ein defektes Gerät selbst zu reparieren.

WICHTIG: Relevante Informationen zur Problemlösung finden Sie im Abschnitt HomeWhiz.

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, wird durch langes Drücken der Hilfsfunktionstasten 1 und 2 ein 3-2-1-Countdown und die gesamten Waschzyklen des Geräts werden angezeigt.
Nachdem der gesamte Waschzyklus angezeigt wurde, werden gegebenenfalls die Fehlercodes angezeigt. Überprüfen Sie die Informationen auf dem Bildschirm anhand der folgenden Tabelle.

Informationen auf dem Bildschirm	Ursache	Lösung
Err	Auf dem Gerät wird der Sicherheitsalgorithmus ausgeführt.	Warten Sie auf das Schreiben um zu passieren. Überprüfen Sie nach dem Drücken der Hilfsfunktionstasten 1 und 2 die Bildschirminformationen.
SC	Ihre Beschwerde wird während der Prüfung nicht gelöst.	Rufen Sie den autorisierten Kundendienst an.
E5	Der Pumpenfilter ist möglicherweise verstopft.	Pumpenfilter reinigen. Siehe Abschnitt „Restliches Wasser ablassen und Pumpenfilter reinigen“. Versuchen Sie es im Schleudergang. Wenn das Problem nicht behoben ist, rufen Sie den Kundendienst an.
E8	Die Maschine nimmt möglicherweise kein Wasser auf.	• Drehen Sie die Wasserhähne auf. • Stellen Sie sicher, dass kein Wasserausfall besteht. • Überprüfen Sie den Anschluss des Wassereinlassschlauchs. Richten Sie den Schlauch gerade aus, wenn er gefaltet ist. • Reinigen Sie den Pumpenfilter. Siehe Abschnitt „Restliches Wasser ablassen und Pumpenfilter reinigen“. • Schließen Sie die vordere Abdeckung der Maschine. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung verriegelt ist. Lassen Sie die Maschine noch einmal laufen. Wenn das Problem nicht behoben ist, rufen Sie den Kundendienst an.
E29	Das Produkt wurde aufgrund eines Versorgungsproblems (Netzspannung, Wasserdruck usw.) in den Selbstschutzmodus geschaltet.	Um das Programm abzubrechen, drehen Sie den Programmauswahlknopf, um ein anderes Programm auszuwählen. Vorheriges Programm wird abgebrochen. Siehe Abschnitt „Programm abbrechen“. Wenn das Problem weiterhin besteht, rufen Sie den Kundendienst an.
E17	Nach dem abgeschlossenen Zyklus ist überschüssiger Schaum in der Maschine vorhanden.	• Lagern Sie das Reinigungsmittel an einem geschlossenen und trockenen Ort. Nicht an übermäßig heißen Orten lagern. • Verwenden Sie für poröse Wäsche wie Tüll kleinere Mengen Waschmittel. • Verwenden Sie eine Waschmittelmenge, die der Wäschemenge und dem Fleckgehalt entspricht. • Verwenden Sie nur eine ausreichende Menge Waschmittel. • Stellen Sie sicher, dass Sie das Reinigungsmittel in das entsprechende Fach geben. • Führen Sie das Trommelreinigungsprogramm bei leerer Maschine aus. Siehe Programm "Trommelreinigung" Wenn Ihre Maschine kein Trommelreinigungsprogramm enthält, können Sie Cotton 90C verwenden. • Überprüfen Sie die Maschine, nachdem Sie ein kurzes Programm ohne Reinigungsmittel ausgeführt haben. Wenn das Problem weiterhin besteht, rufen Sie den Kundendienst an.
E18	Der Schleudergang wird aufgrund eines Ungleichgewichts der Maschine nicht eingeleitet.	Überprüfen Sie die Wäsche in der Maschine. Die Wäschemenge ist möglicherweise nicht ausreichend. Versuchen Sie es, indem Sie die Wäschemenge erhöhen. Die Wäsche kann ein Ungleichgewicht verursachen. Sortieren Sie die Wäsche von Hand und verteilen Sie sie gleichmäßig im Gerät. Versuchen Sie es im Schleudergang.
E12	Möglicherweise befindet sich Wasser in der Maschine.	Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts. Möglicherweise befindet sich Wasser unter der Maschine. Reinigen Sie das Wasser unter der Maschine. Stecken Sie die Maschine wieder ein. Versuchen Sie, einen kurzen Zyklus durchzuführen. Wenn das Problem weiterhin besteht oder Wasser aus einem der Schläuche austritt, schließen Sie die Ventile und rufen Sie den Kundendienst an.
E27	Überprüfen Sie den Wasserablauf der Maschine.	Siehe Abschnitt „Anschließen des Ablaufschlauchs an den Ablauf“.
E84	Eine BLE-Verbindung kann nicht hergestellt werden.	Überprüfen Sie es und versuchen Sie es anzuschließen. Siehe Abschnitt „HomeWhiz-Funktion und Fernbedienungsfunktion“. Wenn das Problem weiterhin besteht, rufen Sie den Kundendienst an.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS / WARNUNG

Einige (einfache) Fehler können vom Endbenutzer angemessen behandelt werden, ohne dass Sicherheitsprobleme oder unsichere Verwendung auftreten, sofern sie innerhalb der Grenzen und gemäß den folgenden Anweisungen ausgeführt werden (siehe Abschnitt „Selbstreparatur“).

Sofern im Abschnitt „Selbstreparatur“ unten nichts anderes autorisiert ist, sind Reparaturen an registrierte professionelle Reparaturtechniker zu richten, um Sicherheitsprobleme zu vermeiden. Ein registrierter professioneller Reparaturbetrieb ist ein professioneller Reparaturtechniker, dem vom Hersteller Zugang zu den Anweisungen und der Ersatzteilliste dieses Produkts gemäß den in den Rechtsakten entsprechend der Richtlinie 2009/125/EG beschriebenen Methoden gewährt wurde. **Allerdings kann nur der Dienstleister (d.h. autorisierte professionelle Reparaturtechniker), den Sie über die in der Bedienungsanleitung/Garantiekarte angegebene Telefonnummer oder über Ihren autorisierten Händler erreichen können, einen Service gemäß den Garantiebedingungen anbieten. Bitte beachten Sie daher, dass Reparaturen durch professionelle Reparaturtechniker (die nicht von Beko autorisiert sind) zum Erlischen der Garantie führen.**

Selbstreparatur

Die Selbstreparatur kann vom Endbenutzer in Bezug auf die folgenden Ersatzteile durchgeführt werden: Tür, Türscharnier und Dichtungen, andere Dichtungen, Türschlossnaugruppen und Kunststoffperipheriegeräte wie Waschmittelspender (eine aktualisierte Liste finden Sie auch in support.beko .com vom 1. März 2021).

Um die Produktsicherheit zu gewährleisten und das Risiko schwerer Verletzungen zu vermeiden, muss die erwähnte Selbstreparatur gemäß den Anweisungen im Benutzerhandbuch zur Selbstreparatur durchgeführt werden, die unter support.beko.com verfügbar sind. Ziehen Sie zu Ihrer Sicherheit den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie eine Selbstreparatur durchführen.

Reparatur- und Reparaturversuche von Endbenutzern für Teile, die nicht in dieser Liste enthalten sind und/oder die Anweisungen in den Benutzerhandbüchern zur Selbstreparatur nicht befolgen oder die auf support.beko.com verfügbar sind, können zu Sicherheitsproblemen führen, die nicht auf Beko zurückzuführen sind, und führt zum Erlöschen der Garantie des Produkts.

Deshalb wird dringend empfohlen, dass Endbenutzer nicht versuchen, Reparaturen durchzuführen, die außerhalb der genannten Ersatzteilliste liegen, und sich in solchen Fällen an autorisierte professionelle Reparaturtechniker oder registrierte professionelle Reparaturtechniker wenden. Ansonsten können solche Versuche von Endbenutzern Sicherheitsprobleme verursachen und das Produkt beschädigen und anschließend Brand, Überschwemmungen, Stromschläge und schwere Personenschäden verursachen.

Beispielsweise müssen, ohne darauf beschränkt zu sein, die folgenden Reparaturen an autorisierte professionelle Reparaturtechniker oder registrierte professionelle Reparaturtechniker gerichtet werden: Motor, Pumpenbaugruppe, Hauptplatine, Motorplatine, Anzeigetafel, Heizungen usw.

Der Hersteller/Verkäufer kann in keinem Fall haftbar gemacht werden, in dem Endbenutzer die oben genannten Bestimmungen nicht einhalten.

Die Ersatzteilverfügbarkeit der von Ihnen gekauften Waschmaschine oder des Waschtrockners beträgt 10 Jahre.

Während dieser Zeit stehen Originalersatzteile zur Verfügung, um die Waschmaschine oder den Waschtrockner ordnungsgemäß zu betreiben